Europagemeinde Admont
Das Tor zum Nationalpark Gesäuse

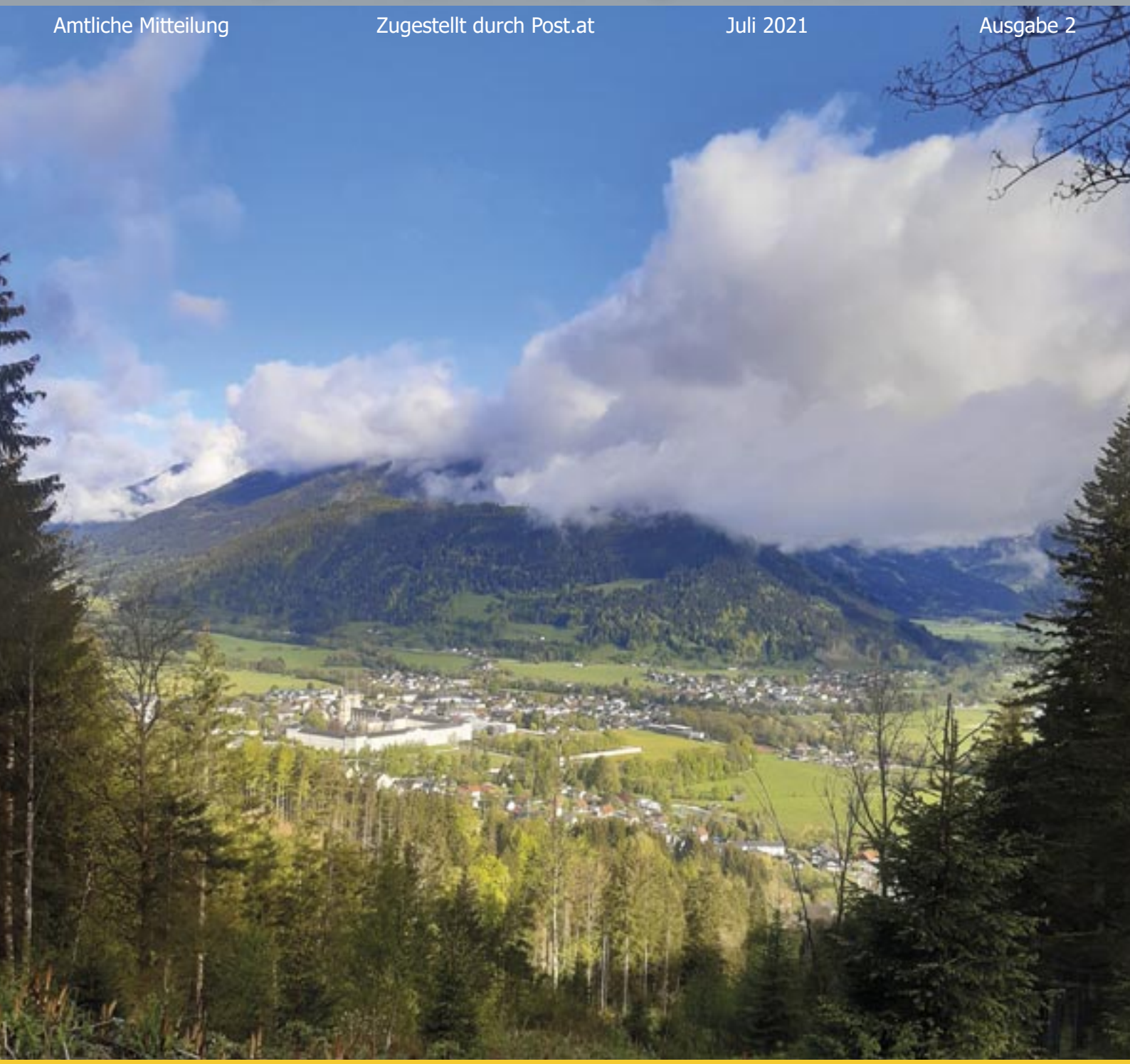
www.admont.gv.at

Marktgemeinde
Admont

Admont • Hall • Johnsbach • Weng

ADMONTER NACHRICHTEN

Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at | Juli 2021 | Ausgabe 2



**Einen schönen Sommer wünschen
die Bediensteten, der Gemeinderat und
Bürgermeister Christian Haider**

Inhalt

Der Bürgermeister	2- 3
Aus der Gemeinde	4-10
Kindergärten | Kinderkrippe	11-13
Schulen	14-21
Einsatzorganisationen	22-25
Gewerbe	26-33
Vereine | Organisationen	34-49
Service | Informationen	50-56

Redaktionsschluss:

Redaktionsschluss für die nächste Zeitung ist **Montag, 22. November 2021 – 12:00 Uhr.**

Später einlangende Berichte können leider nicht berücksichtigt werden.

Die Fotos bitte auf keinen Fall im Word integrieren, sondern immer gesondert als JPG per E-Mail an **gde@admont.gv.at** schicken.

Impressum:

Herausgeber:

Marktgemeinde Admont

Für den Inhalt verantwortlich (außer namentlich gekennzeichnete Beiträge):

Bürgermeister Christian Haider
8911 Admont

Herstellung:

Marktgemeinde Admont
Dietmar Cupak,
Mag. Ute Berghofer und
Nora Steiner

Druck:

Jost Druck & Medientechnik
Döllacher Straße 17
8940 Liezen

Sehr geehrte Admonterinnen, Admonter und geschätzte Jugend!

Die hochsommerlichen Temperaturen der letzten Tage haben uns den Sommer bereits vor seinem offiziellen Beginn angekündigt. Die COVID-19 Sicherheitsbestimmungen werden schrittweise zurückgefahren. Das gesellschaftliche Leben und vor allem auch das Vereinsleben in unserer Gemeinde nehmen wieder Fahrt auf und kommen in Schwung. Der Tourismus hat wieder eingesetzt und wir können uns somit auf eine schöne Sommerzeit freuen.

Foto: Teresa Rothwangl

Der Gemeinderat hat zuletzt am 23. Juni 2021 getagt und legt nun bis zur Septembersitzung eine kurze Sommerpause ein. Die Arbeit in den zuständigen Ausschüssen wird jedoch auch in den Sommermonaten fortgesetzt. Anbei darf ich über einige aktuelle Themen aus der Gemeinde berichten.

Ärztliche Versorgung

Kaum ein anderes Thema ist wichtiger als die Absicherung der ärztlichen Versorgung in und für unsere Gemeinde. Obwohl die Gemeinde bereits vor der Pensionierung von Dr. Gerald Mühlanger die Zusage für den Erhalt und die Nachbesetzung dieser Arztstelle erhalten hat, ist bis zum jetzigen Zeitpunkt noch immer keine Ausschreibung der 3. Arztstelle erfolgt. Seit Ende des letzten Jahres stehe ich in ständigem Kontakt mit den Entscheidungsträgern. Die Unstimmigkeiten zwischen diesen (ÖGK – Ärztekammer – Gesundheitsfonds) bezüglich der Formulierung zur Ausschreibung der 3. Arztstelle gehören schleunigst bereinigt und diese in die Wege geleitet. Erst nach erfolgter Ausschreibung kann auch gemeindeseitig Werbung für einen Arzt gemacht werden, weshalb dringender Handlungsbedarf besteht, um nicht noch weitere Interessenten zu verlieren.

Geplante Parkraum-bewirtschaftung

Die vom Nationalpark geplante Errichtung von weiteren Parkflächen und deren gebührenpflichtige Benutzung führten in den letzten Tagen und Wochen immer wieder zu Diskussionen. Hierzu möchte ich nochmals anführen, dass die Gemeinde keine eigenen Parkflächen besitzt und auch in Zukunft keine Parkplatzbewirtschaftung geplant hat.
Dringender Handlungsbedarf zur Errichtung neuer Parkflächen außerhalb der Gefahrenzonen besteht jedoch im Ortsteil Johnsbach. Vom Direktor des Nationalparks wurde der Gemeindevertretung ein fertiges Projekt vorgelegt, welches die Bewirtschaftung neuer noch zu errichtender Parkflächen aber auch eine Bewirtschaftung der bereits bestehenden Parkflächen im Gesäuse beinhaltet.
Der Projektverantwortliche (NP) wurde bereits von mir als Bürgermeister eingeladen, dieses geplante Vorhaben unserer Bevölkerung in einer öffentlichen Informationsveranstaltung zu präsentieren.

Landesstraßensanierungen

60 – 70 % der Landesstraßen in unserem Gemeindegebiet befinden sich in einem äußerst schlechten Zustand. Obwohl in der letzten Zeit Straßensanierungen durchgeführt wurden, besteht dringender Handlungsbedarf. In einem Brief, gerichtet an die verantwortlichen Stellen im Land Steiermark, wurden von mir eine Gesamtaufstellung der betroffenen Straßenstücke sowie eine Priorisierung übermittelt. Hierbei möchte ich mich bei allen im Gemeinderat vertretenen Parteien bedanken, welche dieses Ansuchen mit ihrer Unterschrift unterstützt haben.

Bäderbetrieb 2021

Passend zu den sommerlichen (Höchst-) temperaturen konnten wir bereits am 13. Juni mit dem Naturbad Admont und am 19. Juni 2021 mit dem Freibad Hall in Betrieb gehen und unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, vor allem aber unserer Jugend die Abkühlung in unseren Bädern ermöglichen. Ein Dank gilt auch dem „Verein zur Erhaltung des Wenger Freibades“, welcher zusätzlich im Ortsteil Weng durch den Betrieb des Freibades ein „kühles Nass“ ermöglicht.

Kontrollierte Selbsttestungen

Seit Montag, 28.06.2021 bieten wir an drei Tagen in der Woche die Möglichkeit zur Durchführung von kontrollierten Selbsttests am Gemeindeamt Admont an (Näheres unter www.admont.at). Weiters haben wir auch die Testungen, welche von der Apotheke durchgeführt werden, mit eigenem Personal und Freiwilligen unterstützt. Hierbei darf ich mich bei allen Freiwilligen, allen mitwirkenden Vereinen und bei den Gemeindebediensteten für Ihre/eure Unterstützung bedanken.

Erlebnisferien 2021

Auch heuer können wir unseren Kindern in den ersten 4 Ferienwochen wieder ein Erlebnis- und Ferienprogramm anbieten. Im heurigen Jahr mussten wir auf Grund der vielen Anmeldungen schon einen Anmeldestopp durchführen. Ich darf mich bereits jetzt bei allen Mitwirkenden, Vereinen und Einsatzorganisationen für ihre Mithilfe bedanken. Ich wünsche den Kindern spannende Stunden bzw. Tage und ich freue mich schon auf den einen oder anderen Besuch. Die Erlebnisferien 2021 runden unser bestehendes Angebot zur Kinderbetreuung (Sommerkindergarten) bestens ab.

Schulen werden zukunftsfit

In den letzten Wochen und Monaten haben wir gemeinsam mit den Direktorinnen und mit den Verantwortlichen unserer 4 Schulstandorte riesengroße Schritte in die Zukunft unserer Schulen gesetzt. Am Standort der Volksschule Admont wurde jedes Klassenzimmer mit einem Beamer und einer Leinwand ausgestattet. Im Bereich der Mittelschule Admont wurde das Netzwerk auf einen modernen und der Zeit angebrachten Standard gehoben. In den Volksschulen Hall und Weng wurden und werden auch in nächster Zeit die alten EDV-Geräte durch moderne und leistungsstarke Hardware ersetzt. Vor allem freut es mich, dass wir die VS Admont und MS Admont in der nächsten Zeit mit einem leistungsstarken, schnellen Glasfaserinternetanschluss ausstatten werden. Somit steht einem zukunftsfitten Auftritt unserer Schulen und Bildungseinrichtungen nichts mehr im Wege.

Ich wünsche Ihnen/euch erholsame Ferien- und Urlaubstage im Kreise der Familien und Freunde sowie einen schönen Sommer 2021.

Meine Sprechstunden:

Für Ihre Anliegen bin ich jederzeit entweder in meinen Sprechstunden oder telefonisch, 0664/5122200, erreichbar.

Montag von 10 - 12 Uhr und Mittwoch von 13 - 15 Uhr Rathaus Admont - 2. Stock

Eduscho-Café - Feinbackwaren
Marktbäckerei Seidl
"Ihr Gourmetbäcker"
A-8911 Admont 44
Tel. 03613 / 2903 Fax: 03613 / 2903-44

www.gasthof-zeiser.at
GASTHOF ZEISER
ADMONT HAUPTSTRASSE

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mit den sommerlichen Temperaturen und den Ferien vor der Tür, möchte ich vor einer kurzen Sommerpause einen kleinen Einblick in die bearbeiteten Themen des Finanz-, Sozial- und Wirtschaftsausschusses geben.

In den letzten Sitzungen konnten wir unter anderem Anträge zu Gewerbeförderungen bearbeiten. Erfreut stellen wir fest, dass dieses Angebot vermehrt von unseren ansässigen Betrieben in Anspruch genommen wird und wir die breite Palette unserer heimischen Unternehmer immer besser kennenlernen können.
Infos zur Antragstellung finden Sie auf der Gemeindehomepage unter

www.admont.at

Weiters wurden die Mieten für unsere Veranstaltungsräumlichkeiten, wie das Volkshaus in Admont, den Veranstaltungssaal in Weng und den Trauungssaal in Hall neu festgelegt. Notwendig wurde diese Überarbeitung der Gebühren aufgrund der großen Tarifunterschiede vor und nach der Fusionierung im Jahr 2015. In mehreren Sitzungen wurden ausführlich alle Aspekte, auch in Hinblick auf die Vermietung an unsere heimischen Vereine und Veranstalter diskutiert und die vergleichbaren Objekte in umliegenden Gemeinden in die Vorschläge für den Gemeinderat miteinbezogen.

Für heimische Vereine wird es zukünftig die Möglichkeit einer Veranstaltung pro Kalenderjahr ohne Einhebung der Mietgebühren geben.
Details und Informationen zu den Modalitäten finden Sie auch hierzu auf der Homepage der Gemeinde.
Alle Vereine möchten wir auch wieder an die Abgabefrist für die Vereinsförderung 2021 erinnern, bis September werden Anträge entsprechend der Ausschreibung gerne entgegengenommen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine erholsame Ferienzeit!
Mag. Katrin Laubichler
1. Vizebürgermeisterin

Liebe Admonterinnen und Admonter!

Seit nunmehr über einem Jahr steht unser aller Tagesablauf im Schatten der Corona Pandemie. Nach langen Monaten und Wochen der Entbehrungen und einschränkenden Maßnahmen, gilt jetzt die "3 G-Regel". Seit Mai zeichnen sich nun endlich immer mehr Erleichterungen ab. Jeder noch so kleine Öffnungsschritt ist auch ein Schritt zurück in unser gewohntes Leben. Ich bedanke mich in diesem Zusammenhang bei allen Mitarbeitern der Stiftsapotheke, allen Mitarbeitern am Gemeindeamt und allen freiwilligen Helfern, die bei den Covid-Testungen mitgearbeitet haben.

Besonders erfreulich ist, dass neben dem wiedererwachenden gemeinsamen Vereinsleben, trotz zahlreicher Auflagen, das Naturbad in Admont und das Freibad in Hall öffnen konnten. Auch im Ortsteil Weng besteht durch die Weiterverpachtung des Freibades an den "Verein zur Erhaltung des Freibades Weng" die Möglichkeit, sich beim Baden abzukühlen und zu entspannen.
Ein hoffentlich schöner Sommer liegt vor uns, wenn wir uns auch in Zukunft mit Vernunft und Umsicht begegnen.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen liebe Admonterinnen und Admonter, und Ihren Lieben schöne, erholsame und vor allem gemeinsame Urlaubs- und Sommertage!

Herzlichst Ihr und euer
Hannes Scheiblehner

Liebe Admonterinnen und Admonter!

Schwerverkehr in unserer Nationalparkregion

Am 1. Jänner 2004 trat in Österreich die Gebührenpflicht auf Autobahnen und Schnellstraßen in Kraft. Die rasante Weiterentwicklung der Navigationssysteme hat in der Folge dazu geführt, dass für den Schwerverkehr Ausweichrouten gesucht und gefunden wurden, um dieser Gebührenpflicht zu entgehen. Sogar im Gemeindegebiet wurden bereits NO-GPS Hinweistafeln aufgestellt, um Schwerverkehr auf schmalen Gemeindestraßen zu verhindern.

Durch diese Entwicklung mussten in den vergangenen Jahren Beschränkungen für den Schwerverkehr eingeführt werden, die rund um Admont bereits bestehen. Fahrverbote für den LKW-Verkehr über 7,5 Tonnen mit Ausnahme des Ziel- und Quellverkehrs bestehen auf der B115 (Eisenstraße) und der L713 Kaiserauer Landesstraße. Im Oktober 2019 wurde das seit 2017 bestehende nächtliche LKW-Fahrverbot ab 3,5 Tonnen für die B320 Ennstal Bundesstraße durch ein LKW-Fahrverbot ab 7,5 Tonnen bei Tag erweitert.

Für den Maut flüchtenden Schwerverkehr ist es weiterhin möglich, in Ardning von der A9 Pyhrnautobahn abzufahren und sich durch das Ennstal, durch Admont und über den Buchauer Sattel zu schlängeln. Bei der Ortsdurchfahrt in Admont kommt es zu so mancher brenzligen Situation.

Die Grünen und Bürgerliste Admont wenden sich deshalb mit einer Petition an die Steiermärkische Landesregierung und an den Landtag Steiermark, um auf der B117 und B146 eine Tonnage-Beschränkung und eine Lärmreduktion für unsere wunderbare Nationalparkregion zu erwirken.

Die Reduktion auf den notwendigen Ziel- und Quellverkehr würde die Lebensqualität in unserer schönen Nationalparkregion mit ihren historischen Orten für Bewohner*innen wesentlich verbessern. Die Attraktivität der touristischen Angebote könnte auf diese Weise gesteigert, die Umwelt entlastet und die Verkehrssicherheit erhöht werden. Auch die historische Bausubstanz würde nicht weiter in Mitleidenschaft gezogen werden. Die Petition liegt auf dem Gemeindeamt in Admont auf.

Informationen zur Petition:
Die Grünen und Bürgerliste Admont.
E-mail: wolfgang.riedl@gruene.at
oder franz.maunz@gruene.at

https://www.openpetition.eu/petition/online/petition-fuer-tonnagebeschraenkung-und-laermreduktion-b117-und-b146-nationalparkregion-gesaeuse

SCHÖFFAUER
IT-, Sat- & Kabel-TV-Service
Manfred Schöffauer, B.A. - Hall 681 - A-8911 Admont - Tel. +43 676 9710025 - office@schoeffauer.at - www.schoeffauer.at
IT & TV
Auszug aus unserem Leistungsspektrum:
- Überprüfung, Erweiterung u. Erneuerung Ihrer Fernsehempfangsanlage
- PC neu aufsetzen, Viren entfernen, Internetzugang einrichten

STRABAG AG
Verkehrswegebau Steiermark
A - 8940 Liezen, Döllacher Straße 3-3b
Tel.: +43(0)36 12 / 225 37 - 0, Fax DW 7
www.strabag.com
STRABAG

Auszüge aus den Gemeinderatssitzungen

In den Gemeinderatssitzungen von April, Mai und Juni 2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst, wobei über einzelne wichtige Punkte an anderer Stelle gesondert berichtet wird.

Straßenangelegenheiten

Das Straßensanierungsprogramm 2021 umfasst (inklusive Förderungen über das Kommunalinvestitionsgesetz) ein Gesamtvolumen von € 690.800,00 und wird von der Firma Bernegger als Billigstbieter umgesetzt.
In Bezug auf den steigenden Radtourismus soll in Kooperation mit der Envesta im Bereich Marienpark ein Fahrradständer inkl. E-Ladestation errichtet werden.

Tourismus

Mit Oktober 2021 wird aufgrund einer Steiermark weiten Neuorganisation des Tourismusverbandswesen der Tourismusverband Gesäuse um folgende Gemeinden erweitert:
Gaishorn am See, Lassing, Liezen und Rottenmann. Seitens der Gemeinde wird weiterhin der Bürgermeister als Vertreter im Verband tätig sein.

Kindergärten/Bildungswesen

Aufgrund zahlreicher Anträge auf sprengelfremden Schulbesuch innerhalb der Gemeinde, basierend darauf, dass die Kinder die Kinderbetreuungseinrichtung in einem anderen Ortsteil als dem Wohnortsteil besucht haben, wurde für die künftige Zuteilung in die Kinderbetreuungseinrichtung folgender Beschluss gefasst:
Für die Einteilung der neu angemeldeten Kindergartenkinder wird nunmehr jeweils der Wohnortsteil als Grundlage herangezogen. Dadurch soll vor allem auch der Erhalt der beiden kleinen Volksschulen in den Ortsteilen Hall und Weng unterstützt werden.
Für den Kindergartenbus der Ortsteile von Admont, Hall, Weng wird im kommenden Kindergartenjahr wieder ein finanzieller Zuschuss in Höhe von € 22.000,00 zugesichert. Für den Orsteil Johnsbach werden den Eltern zwei Varianten vorgeschlagen. Hinsichtlich Möglichkeit der Umsetzung bzw. Organisation werden die Eltern noch kontaktiert.

Karoline Platzer bei ihrem Dienstantritt

Im Rahmen des Projektes Pflichtschulassistenz konnte unter Mitfinanzierung des AMS für die VS-Hall, VS-Admont und MS-Admont Karoline Platzer mit 20 Wochenstunden angestellt werden.

Volkshaus

Der Gastrobereich des Volkshauses wird in einem letzten Bauabschnitt mit einem Gesamtvolumen von € 255.957,98 (unter Mitfinanzierung über das Kommunalinvestitionsprogramm) erneuert. Für die künftige Nutzung der Veranstaltungsräumlichkeiten wurden mit Beginn 1. Juli 2021 neue Nutzungsgebühren beschlossen.

Liegenschaftsangelegenheiten

Aufgrund von Kaufinteressen wurden Gutachten für ein Wohnhaus in Weng und eine Liegenschaft in Admont erstellt.
Zur Parzellierung einer privaten Baulandliegenschaft wurde im Vorfeld eine Grenzbereinigung mit dem öffentlichen Gut durchgeführt.
Aufgrund von Anträgen im Bereich der Hauptstraße befindlicher Gewerbebetriebe wurden Bestandsverträge für die Ausweisung von Kundenparkplätzen während der Geschäftszeiten erstellt.
Im Ortsteil Weng wurde im Bereich des Schwimmbades eine Teilfläche verpachtet.
2 ortsansässigen Gewerbetreibenden wurden aufgrund ihrer getätigten Investitionen Gewerbeförderungen zugesagt.

Schnelles Internet

Um den Glasfaserausbau in der Region Liezen zu forcieren, hat der Gemeinderat seine Unterstützung zur Gründung einer Infrastruktur GmbH des RML zugesagt.

Digitale Pläne

Neuaufschließungen von Kanal- und Wasserleitungen werden im Bedarfsfalle von der e² digital vermessen und in die bereits bestehenden Pläne eingearbeitet.

Funkantenne Rüsthaus

Über die Errichtung einer Funkantenne auf dem Rüsthaus Admont zur Verstärkung der Telefonverbindung am Buchsteinhaus wurde ein Bestandsvertrag abgeschlossen.

FWP-ÖEK-Änderungen

Zwecks Vergrößerung des Campingplatzes in Gstatterboden wurden die Änderungen des FWP und ÖEK beschlossen.
Für die Erweiterung des Landmarktes wurde im Vorfeld ebenso die notwendige FWP-Änderung beschlossen.

Selbsttestungen im Rathaus

Hinsichtlich der Festlegung der geänderten Termine für die Selbsttestungen wurde auf den aktuellen Bedarf Rücksicht genommen. Gegen Voranmeldung wird nunmehr an folgenden Tagen getestet:

Montag: 10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch: 12:00 bis 14:30 Uhr
Freitag: 08:00 bis 10:00 Uhr

Für den Gemeinderat Admont
Bürgermeister Christian Haider

Altstoffsammelzentren-Öffnungszeiten-Sperrmüll

Ob nun die Möbelhäuser mit ihren Billigstangeboten an Einrichtungsgegenständen, die zusätzlich zur Verfügung stehende Zeit während der Lockdowns oder andere Umstände die Ursache sind – es ist offensichtlich, dass seit Monaten mit den in den Altstoffsammelzentren vorhandenen Sperrmüllcontainern nicht mehr das Auslangen gefunden wird.

Ehe ab dem kommenden Jahr weitreichendere Änderungen hinsichtlich der Sperrmüllsammlung geplant sind, soll vorerst an dieser Stelle nochmals darauf hingewiesen werden, welche Gegenstände/Abfälle in den Sperrmüllcontainer geworfen werden dürfen:

Sperrmüll ist jener Abfall, der wegen seiner Größe oder seines Gewichtes nicht im Restmüllbehälter gesammelt werden kann – z. B. Matratzen, Bettgestelle, Möbel, Fahrräder, Teppiche, Waschbecken, Regale, Fenster/Türen (ohne Glas) …

Auf keinen Fall in den Sperrmüllcontainer dürfen:
Gartenabfälle, Kartonagen, Bau-

schutt, Farben, Lacke, Wasch- und Spülmaschinen sowie weitere elektronische Geräte, Haushaltsmüll, der in der Mülltonne nicht Platz hat.

Sollten Sie für Ihren Haushaltsmüll mit der Anzahl der Abfuhren bzw. der Mülltonne nicht auskommen, haben Sie die Möglichkeit, im Rathaus Müllsäcke zum Preis von **€ 3,20/Stück** zu erwerben. Diese werden am Abholtag vom Entsorgungsunternehmen mitgenommen.
Im Hinblick auf Sperrmüll wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Weitergabe von Sperrmüll/Elektro- und Elektronikaltgeräten u. Ä. an ausländische Firmen oder auch Einzelpersonen, die über keine Berechtigung zur Sammlung von Abfällen verfügen, gesetzeswidrig ist und zu einer Verwaltungsstrafe führt. Sowohl die Firmen und Einzelpersonen, als auch die Liegenschaftseigentümer/Innen können verwaltungsstrafrechtlich zur Verantwortung gezogen werden, wenn der Abfall nicht über berechtigte Sammler entsorgt wird.

Da es mittlerweile sowohl im Altstoffsammelzentrum Admont als auch Hall einen Presscontainer für Verpackungsmaterial gibt, ist der Gelbe Sack grundsätzlich nur für die Abholung vor Ort notwendig. Diese Säcke werden aus administrativen Gründen jedoch bereits seit längerem nur noch im Rathaus ausgegeben.

Um für eine gleichmäßigere Auslastung der Altstoffsammelzentren zu sorgen, werden ab **August 2021** die Öffnungstage harmonisiert. Bitte beachten Sie daher folgende Änderungen:

ASZ Admont:
Donnerstag 08:00 - 16:00

ASZ Hall:
Donnerstag 12:00 - 18:00

ASZ Weng:
Donnerstag 14:00 - 17:00
alle 14 Tage
beginnend mit 05.08.2021

ASZ Johnsbach:
Montag 13:30 - 16:00

Jagdpachteuro 2021/22

Unter Zugrundelegung der grundbücherlichen Flächenausmaße der Grundstücke wird der Aufteilungsentwurf von **19. Juli bis 16. August 2021** während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. (Einwände in diesem Zeitraum können nur schriftlich vom Liegenschaftseigentümer eingebracht werden).
Die Auszahlung des Jagdpachtzinses an die Grundbesitzer erfolgt auf schriftlichen Antrag vom **23. August bis 4. Oktober 2021.**
Während des Auszahlungszeitraumes liegen Formulare für die Antragstellung im Rathaus auf bzw. können von der Homepage heruntergeladen werden. Ein schriftlich gestellter Antrag bleibt, sollte es zu keiner Änderung der Liegenschaftseigentümer kommen, bis zum Ende der laufenden Gemeinderatsperiode (2025) aufrecht.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass für die Abgeltung von Wildschäden § 71 des Stmk. Jagdgesetzes i.d.g.F. gilt, was bedeutet, dass „die/der Geschädigte sofort, spätestens binnen 2 Wochen ab Kenntnis vom Eintritt des Schadens, diesen bei sonstigem Verlust des Anspruches bei der/beim Jagdausübungsberechtigten schriftlich gegen Empfangsbestätigung oder nachweislich (eingeschrieben) durch die Post geltend machen muss.

Wiesen: Weder Hundeklo, noch Dosenhalde

Private Wiesen dürfen von Freizeitnutzern nicht betreten werden.

Es ist schon eine Respektlosigkeit, wenn Freizeitnutzer ihre Sackerln und Dosen einfach in die Wiese werfen. Genauso despektierlich ist, wenn Hundebesitzer ihre Hunde zum „Gassigehen" auf die Wiesen, Weiden und Almen führen. In jüngster Zeit macht sich auch die Unsitte breit, dass Hundebesitzer zwar die Hundesackerln verwenden, dann diese aber mit Inhalt einfach liegen lassen.

Betretungsverbot

Besonders Hundekot in fremden Wiesen oder auf Almflächen führt immer wieder zu Unstimmigkeiten zwischen Grundeigentümern und Hundehaltern.
Private Wiesen dürfen von Spaziergängern und Freizeitnutzern generell nicht betreten werden. Die Grundeigentümer können gegen ein solches Verhalten mit einer Besitzstörungs- sowie Unterlassungsklage gegen den Tierhalter vorgehen und gegebenenfalls Schadenersatz fordern. Grundeigentümer können durch Anbringen von Hinweistafeln mit der Aufschrift „Privatgrund – betreten verboten" den Zutritt verbieten oder sie können eine Einzäunung machen.

Krankheitserreger

Die durch Hundekot verunreinigten Wiesen stellen eine mögliche Gesundheitsgefahr für landwirtschaftliche Nutztiere dar. Der Hundekot wird im Futter beim Mähen oder beim Silieren derart verteilt, dass beispielsweise Rinder das Futter nicht mehr selektieren können und somit verkotetes Futter aufnehmen.
Hundekot kann Krankheitserreger enthalten, die zu Erkrankungen bei den Nutztieren führen können, damit tierschutzrelevant sind und auch einen wirtschaftlichen Schaden verursachen können.
Das Steiermärkische Landessicherheitsgesetz besagt, dass Tiere in einer Weise zu verwahren sind, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden. Ansonsten droht eine Strafe bis zu **2.000 Euro.**
Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. Zivilrechtlich haften Tierhalter für die ordnungsgemäße Verwahrung ihrer Tiere.

Neues aus der Personalvertretung

Endlich konnte unsere Jubiläumsfeier stattfinden…

In einem sehr gemütlichen Rahmen und mit einem sehr guten Essen wurden am 25. Juni 2021 im Volkshaus Admont nachstehende Jubiläen und Ereignisse gefeiert.

Geplant war dieses Jubiläumsessen bereits für Herbst 2020, musste jedoch coronabedingt abgesagt und verschoben werden. Gemeinsam mit unserem neuen Herrn Bürgermeister Christian Haider durften wir zuerst zu vier Pensionierungen gratulieren. Wir bedanken uns recht herzlich für den großartigen Einsatz bei folgend angeführten Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und wünschen alles Gute im wohlverdienten Ruhestand: Frau Gabriele Scheuchl, Frau Elfriede Unterberger, Frau Christa Pichler und Herrn Helmut Nachbagauer.

Frau Marlis Nachbagauer und Frau Elfriede Herrich gratulieren wir zum 25jährigen Dienstjubiläum sowie Herrn Wolfgang Brazda für seine 25 Jahre geleistete Arbeit im öffentlichen Dienst - ein herzliches Dankeschön.

Zur Geburt von Lena herzliche Gratulation an Tanja Stefanschütz und Christoph Nachbagauer, sowie die herzlichsten Glückwünsche zur Vermählung von Yvonne und Georg Schmid. Zu guter Letzt ein herzliches Dankeschön an unseren Altbürgermeister Hermann Watzl.

Im Namen aller Gemeindebediensteten bedanken wir uns für seine vorbildlich vollzogene Amtszeit und haben für ihn die besten Wünsche für seine Pensionierung.

Unserem neuen Bürgermeister Christian Haider wünschen wir viel Erfolg, Mut, Kraft und langes Durchhaltevermögen für seine angetretene Amtsperiode.

Eine neue Mitarbeiterin, Frau Patricia Ulcej, dürfen wir als Kollegin im Kindergartenteam begrüßen. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg.

1. Arbeitstag von Patricia Ulcej

Positiv hervorgehoben wird ....

Neues Spielgerät in der Liftstraße

Neues Böschungsmähwerk

Schautafeln Marienpark
"Historische Ortsführung"

Helferscheinausbildung
von Vereinsmitgliedern im FB-Weng

ELEKTRO
Weißensteiner

Sommerzeit ist Dörrzeit! Lassen Sie sich
beraten und besuchen Sie unser Geschäft in Liezen!

8940 Liezen - Döllacherstraße 7 - Tel: 03612 / 22777 - elektro.weissensteiner@utanet.at

Kindergarten/Kinderkrippe Admont

Nach langer Corona-Pause durften wir endlich wieder unsere Zahnprophylaxe-Assistentin, Lisi Steinhauser, im Kindergarten und der Kinderkrippe begrüßen. Bei sonnigem Gartenwetter wurde den Kindern mit einer Drachen-Handpuppe und einer pädagogisch aufbereiteten Geschichte die Wichtigkeit der Mund- und Zahnhygiene nähergebracht. Nach einem lustigen Bewegungslied zum Mitmachen, bekamen die Kinder zum Abschluss auch einen Sticker auf ihren Zahnputzpass. Vielen Dank an Lisi für die spannende Abwechslung und die kindgerechten Anregungen.

Am 14. Juni besuchte Sarah von der Ballschule Frey den Kindergarten Admont. Nach einer Corona bedingten Pause freuten sich die Kinder endlich wieder, im Freien an lustigen Spielangeboten teilnehmen zu dürfen. Auch während Corona versorgte Sarah die Kindergruppen mit Stundenbildern zu speziellen Einheiten. Insbesondere die motorischen Fähigkeiten, Reaktionsfähigkeit und Ausdauer der Kinder wurden spielerisch gefördert. Anhand eines Parcours und verschiedener Stationen konnten die Kinder ihr Können trainieren.

Im Rahmen meines Zivildienstes durfte ich viele wertvolle Erfahrungen in der Kinderkrippe bzw. im Kindergarten Admont sammeln. Ich wurde vom ersten Tag an als Teil des Teams willkommen geheißen und habe in den vergangenen Monaten sehr viel über die wertvolle Arbeit der Elementarpädagog:innen gelernt. Darüber hinaus werden mir das gemeinsame Jausnen, die täglichen Morgenkreise und die lustigen Unterhaltungen mit den Kindern abgehen. Obwohl ich beruflich eine andere Richtung einschlagen werde, habe ich die Zeit im Kindergarten mehr als genossen. Das tägliche Ausfüllen eines neuen Freunde-Buchs, das unermüdliche Antauchen beim Schaukeln und das ehrliche Kinderlachen werden mir sicher fehlen.

An dieser Stelle möchte ich mich vor allem bei der Marktgemeinde Admont, meinem großartigen Team und den Eltern für ihre Unterstützung bedanken. Des Weiteren wünsche ich meinem Nachfolger, Christian Streibl, eine genauso lustige und schöne Zeit.

Weitere Berichte und Fotos: www.kindergarten-admont.at

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Admont schreibt folgende Stellen als Karenzvertretung ab **1. September 2021** aus:

Betreuungsstellen:

- 1 Nachmittagspädagogin/Nachmittagspädagoge mit 67,5 % = 27 Wochenstunden - brutto € 1.371,60
- 2 Kindergartenbetreuerinnen/Kindergartenbetreuer mit 68,75 % = 27,5 Wochenstunden - brutto € 1.318,28.

Die Stellen werden vorerst befristet ausgeschrieben.

Voraussetzung für diese Tätigkeit:

- eine in der Steiermark anerkannte Ausbildung zur Kindergartenpädagogin/zum Kindergartenpädagogen, zur Kinderbetreuerin/zum Kinderbetreuer oder zur Tagesmutter/zum Tagesvater.

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Vertragsbedienstetengesetzes mit einer Probezeit.
Bewerbungen sind mit Lebenslauf, Staatsbürgerschaftsnachweis (Reisepass), Geburtsurkunde, Heiratsurkunde und Zeugnissen bis spätestens

Freitag, 30. Juli 2021, 12:00 Uhr

im Gemeindeamt Admont abzugeben. Bisher bei der Gemeinde abgegebene Bewerbungen bleiben unberücksichtigt.

Unser Müllprojekt

Unser Müllprojekt begleitete uns einige Zeit und zum Abschluss beteiligten wir uns auch noch am Steirischen Frühjahrsputz.

Begonnen hat alles mit dem Gedicht „Alle Kinder staunen nur, denn draußen, da fährt die Müllabfuhr". Und zu diesem Gedicht „enthüllten" die Kinder unseren Müllwagen. Die Kinder meinten, so ein Müllwagen braucht doch unbedingt eine Garage. Also bauten wir gemeinsam eine aus einem großen Karton und malten sie bunt an.

Wir besprachen, warum wir den Müll nicht einfach achtlos irgendwohin werfen. Die Kinder schauten sich dazu Bildkarten mit unterschiedlichen Situationen an. Hier konnten sie erkennen, was dann in der Natur passieren kann.
Wir beklebten unsere Mülleimer mit Symbolen, damit alle wissen, was wo hineingehört. Und für unsere Spielzeugmülltonnen stanzten wir kleine Kärtchen, die farblich gekennzeichnet sind. So konnten die Kinder üben, den Müll der richtigen Tonne zuzuordnen. Das können sie schon richtig gut!
Außerdem schauten wir uns Bilderbücher an und informierten uns ganz genau, was die Müllabfuhr alles macht und wo unser Müll hinkommt. Ich bastelte für die Kinder ein „Müll-Memory", bei dem sie die Verpackung dem jeweiligen Nahrungsmittel oder Gegenstand zuordnen konnten. Und auf dem Bild „Wo siehst du Müll?", durften sie alles durchstreichen, was nicht in die Landschaft gehört. Den Rest malten sie nach Lust und Laune ganz bunt an.
Die Kinder wussten nun schon so viel über Mülltrennung, Entsorgung und den richtigen Umgang mit unserer Natur. Also ging´s jetzt hinaus auf die Wiesen

und in den Wald. Ausgerüstet mit Müllsäcken, unserem Wagen und Greifzangen machten wir uns auf den Weg. Was wir da nicht alles im Gebüsch und am Wegesrand fanden! Plastikflaschen, Taschentücher, Verschlüsse, Alufolie … Die Kinder sammelten alles eifrig auf, packten es in den roten Sack und zuhause trennten wir den Müll fachgerecht – so wie wir es gelernt haben.

Angelika Riedl
Tagesmutter in Admont

Kindergarten Hall

Nach den vielen Einschränkungen der letzten Wochen und Monate wurde versucht, so gut wie möglich wieder ein bisschen Normalität zurückkehren zu lassen. Gemeinsam mit dem Kindergartenteam und auch den Schülerinnen der BAFEP in Liezen wurden Projekte geplant, die uns über mehrere Wochen begleiteten. Unter anderem hatten die Kinder die Möglichkeit, sich mit dem Anderssein auseinanderzusetzen und mit Hilfe von Ella, der Giraffe, in die Welt der Gefühle einzutauchen und so zu wahren Gefühlsexperten zu werden.

Die Kinder durften Erfahrungen im Zahlenraum 1-10 und darüber hinaus sammeln, sich mit Farben und Formen auseinandersetzen und sich bei naturwissenschaftlichen Experimenten einbringen. Außerdem wurden spezifische angeleitete Einheiten in allen Bildungs- und Erziehungsbereichen angeboten, um die Entwicklungsschritte der Kinder bestmöglich zu unterstützen.

Weitere Berichte und Fotos: www.kindergarten-hall.at

Volksschule Admont

Nach wie vor bestimmen die Corona Bestimmungen unseren Schulalltag. Montag, Mittwoch und Freitag früh führen wir den "Nasenbohrertest" durch, im Gang bewegen wir uns mit Mund-Nasen-Schutz, in der Klasse und im Freien brauchen wir den MNS nicht.
Durch ein Projekt des RML - Regionalmanagement Bezirk Liezen- konnten Schülerinnen und Schüler der MS und VS die Gestaltung des Schulhofes nach ihren eigenen Wünschen planen. Nach der Planung und Projektvorstellung im Oktober 2020 wurden die Wünsche vom Bauhof Admont umgesetzt. Auch ein Baum als Schattenspender konnte aus den zur Verfügung gestellten Mitteln finanziert werden. Ein besonderer Dank gebührt **Michael Raffl** vom Bauhof für die gelungene Konstruktion. Unsere Kids sind begeistert!!!

Im Zuge der Digitalisierung haben wir die Ausstattung unserer Klassenräume aufgerüstet. Jede Klasse verfügt nun über einen Beamer, eine Leinwand, einen Lehrer-Laptop und ein Sound System. Dadurch können verschiedene Unterrichtseinheiten zeitgemäß unterstützt werden. Favorit unter den Schüler Innen ist der "Checker Tobi" im Sachunterricht oder die Lernplattform Kahoot mit den Quiz... Im Zuge dessen sind wir seit Mai eine Expert Schule. Alle unsere Klassen haben am Frühjahrsputz teilgenommen und fleißig in Admont Müll gesammelt. Wir hoffen sehr, dass die Erfahrungen, die die Kinder dabei gemacht haben, in ihren Köpfen bleiben. Viele SchülerInnen waren schockiert über den Müll, den sie gefunden haben. Unter Einhaltung der Hygienebestimmungen haben wir uns entschlossen, die zukünftigen SchulanfängerInnen gruppenweise zu uns in die ersten Klassen einzuladen. Auch in der Teststraße im Turnsaal gab es für die KIGA Kinder keine Probleme. Im Rahmen des erweiterten Schnupperns lernten die Kinder das Unterrichtsgeschehen und den Unterrichtsablauf kennen. Die Kinder blieben jeweils 2 Stunden in den 1. Klassen (Mathe-, Musikstunden, Sachunterricht, Freiarbeit, Buchstabenarbeit ...) und der „Schnuppervormittag“ wurde mit gemeinsamen Jausnen und Bewegen im Schulhof beendet. Im Mai konnten die 2. und 3. Klassen auch ihre Projekte mit dem Nationalpark durchführen. Als Abschluss wird die 4. Klasse den Hochseilgarten am Gleinkersee besuchen, auch der Elternverein wird dies finanziell unterstützen. In diesem Sinne wünschen wir unseren "Großen" alles, alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg!

Weitere Berichte und Fotos: www.vsadmont.at

Volksschule Hall

AUVA-Radworkshop – nun sind wir für die Radtouren gut gesattelt!

Die Sicherheit unserer Schulkinder liegt uns sehr am Herzen, deswegen haben alle Kinder am 14. Juni beim AUVA-Radworkshop ihre Fahrtechnik präzisieren können. Außerdem erhielten alle Kinder einen Helm- und Radcheck. Jede Klasse konnte eine Stunde lang am aufgebauten Parcours üben und somit ihre Geschicklichkeit mit dem Rad stärken. Danke an Herrn Bürgermeister für die gute Jause! Herzliches Dankeschön auch an die freiwilligen Eltern, die am Vormittag die einzelnen Stationen betreuten.

Unsere SchulanfängerInnen mit ihren "Buddies"

Schnuppertage für die zukünftigen SchulanfängerInnen

Im Juni ist es nun endlich möglich gewesen, dass unsere 23 SchulanfängerInnen uns persönlich in der Schule besuchten. Es wurde fleißig geschnitten, gezeichnet und gespielt! Durch die Online-Schnuppertage ist auch ein tolles Schulpräsentationsvideo entstanden.

Unsere erfolgreichen "Mathematiker"

9. Platz beim Känguru der Mathematik

Wir gratulieren sehr herzlich Tobias Rattensberger aus der ersten Klasse zum hervorragenden 9. Platz! Diese Spitzenleistung und die tollen Leistungen der anderen TeilnehmerInnen sind trotz Lockdowns besonders bemerkenswert!

Josefine Petritsch

Mit 39 Dienstjahren an der VS Hall wechselt unsere Religionslehrerin Josefine Petritsch in den wohlverdienten Ruhestand. Wir bedanken uns sehr herzlich für ihr Engagement und herzliche Vorbereitungen vieler Erstkommunionen sowie den lebendigen Unterricht.

Liebe Josefine!
Das gesamte VS Hall-Team wünscht dir von Herzen alles Gute, viele wunderbare, erlebnisreiche Momente und weiterhin Gottes Segen sowie Gesundheit!

Herzlich willkommen heißen wir Frau Karoline Platzer, die uns seit Juni tatkräftig bei administrativen Tätigkeiten an unserer Schule unterstützt!

Vorschau Schulbeginn:
Am 13. September 2021 treffen wir uns um 07:50 Uhr vor der VS!

Weitere Berichte und Fotos: www.vs-hall.at

Volksschule Weng

Weitere Berichte und Fotos:
www.vs-weng.com

Erstkommunion

Am Sonntag, den 30. Mai 2021 fand in Weng die Erstkommunion in zwei Gruppen statt. Die Messe wurde umrahmt von Gesang und Gitarre und Pfarrer Johannes Aichinger zelebrierte feierlich den Gottesdienst. Willkommen in der kirchlichen Gemeinschaft, liebe Erstkommunionskinder, wir wünschen euch noch viele schöne Momente im Kirchenjahr.

Ein Tag im Nationalpark

Gemeinsam mit dem erfahrenen Nationalparkranger Raimund „Reitsch“ Reiter erlebten die Kinder der VS Weng einen erlebnisreichen Vormittag in Gstatterboden mit vielen Informationen zum Nationalpark. Mit allen Sinnen wurde der Wanderweg erforscht und mit Spielen die Geschicklichkeit erprobt.

Ameisenprojekt

Johanna erklärte den Kindern der GS1, wo die Ameisen leben, verglich, wie viele Ameisen auf einem Fleck Platz hätten, damit sie gleich schwer wie ein Mensch wären. Sie besprach mit ihnen den Aufbau eines Ameisenhügels und erzählte von den Aufgaben der Arbeiterinnen, Ammen und der Königin. Mit Spielen konnten sie nachvollziehen, wie Ameisen Gerüche erkennen und Temperaturunterschiede wahrnehmen. Zum Abschluss wurden hübsche Ameisenbilder gestaltet.

Steirischer Frühjahrsputz

Gemeinsam mit der FF Weng und ausgerüstet mit Handschuhen und Greifzangen durchkämmten die Kinder der Volksschule verschiedene Ortsteile, um den Müll einzusammeln. Zur Belohnung erhielten die Kinder eine kleine Stärkung.

Wir suchen den Frühling

Einen schönen Wandertag an die Enns unternahmen wir mit unserer Nationalparkrangerin Johanna Eisank. Unterwegs hatten die Kinder spannende Aufgaben zu lösen, entdeckte Tiere auf einer Karte einzuzeichnen, kleine bunte Dinge in einer Wiese zu suchen und den Vogelstimmen zu lauschen. Zum Abschluss malten die Kinder ihre Erinnerungen auf ein kleines Blatt Papier, das auf ein großes Plakat geklebt wurde. Es war ein wundervoller Wandertag und wir haben ihn alle sehr genossen.

Marktgemeinde Admont hat weitere 42 ausgebildete „Energieschlaumeier"!

Klimaschutz, Energiesparen, umweltfreundliche Energiegewinnung liegen der Marktgemeinde Admont besonders am Herzen. Nach dem Covid-19-Lockdown konnte nun die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®" an unseren Volksschulen Admont, Hall und Weng durchgeführt werden. Ein Unterricht der besonderen Art unter Einhaltung der vielen Hygienevorschriften! Mit dem Projektabschluss hat unsere Marktgemeinde nun schon 78 ausgebildete „Energieschlaumeier"!

Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit **Energie Steiermark**. Ziel der Aktion ist, unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl gelang dies eindrucksvoll! Die Schüler*innen setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Nach der Idee von **Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl**, werden alle erzielten Energieeinsparungen in „Eiskugeleinheiten" umgerechnet. Somit können sich die Jugendlichen die möglichen Einsparungen an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar" gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die Schüler/Innen wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch über die zukünftigen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik informiert. Besondere Verwunderung gab es, als der Stand-by-Verbrauch bei einer Fernsehanlage ermittelt wurde. 13 Eiskugeleinheiten können gespart werden, wenn die Fernsehanlage nach der Benutzung immer vom Stromnetz getrennt wird! Krönender Abschluss des Projektes in den Schulen war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch **Bürgermeister Christian Haider**, die **Direktorinnen OSR SOL Silvia Jetz** (VS Admont), **Dipl.-Päd. Adelheid Luidolt** (VS Hall), **Susanne Hofstätter, BEd** (VS Weng), die KlassenlehrerInnen **Dipl.-Päd. Lukas Pecile**, (VS Admont, 4. Klasse), **Dipl.-Päd. Monika Riedl** mit **SA Carina Siedler** (VS Hall, 4. Klasse), **Susanne Hofstätter, BEd** (VS Weng, 3./4. Klasse) und dem Vortragenden **Mag. Sorin Chermaci**. Mit großem Stolz und viel Freude nahmen die Kinder ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate entgegen!

Bgm. Haider, Dir.in Jetz, KL Pecile und Mag. Chermaci mit den neuen Energieschlaumeiern der VS Admont

Bgm. Haider, Dir.in Luidolt, KL Riedl und Schulass. Siedler mit den frischgebackenen Energieschlaumeiern der VS Hall

Bgm. Haider, Dir.in Hofstätter und Mag. Chermaci mit den glücklichen Energieschlaumeiern der VS Weng

Mittelschule Admont
Dir. Sonja Vucsina geht in Pension

Geboren in Leoben, Matura und Studium an der Pädagogischen Akademie Eggenberg, Lehrerin für Deutsch, Bildnerische Erziehung und Darstellendes Spiel.
Ein Jahr in St.Michael ob Leoben, anschließend an der Hauptschule Webling und als Mentorin und Praxisbetreuerin an der Pädak Graz.
Übersiedelung nach Oppenberg, Hauptschule Admont als Lehrerin von 1990 bis 2002.
Dann 8 Jahre im Bildungsministerium in Wien als Projektleiterin des net-1 Projekts Sprache, verankert an der Pädagogischen Hochschule Steiermark im Institut für interdisziplinäre Fachdidaktik mit Transferprojekten in der Steiermark, Tirol und Kärnten.
Vortragende im deutschsprachigen Raum für Lesekompetenz, Arbeit mit Büchern, Bilderbüchern, Leseplänen.
Autorin von zahlreichen Büchern (Wörterturm, Sätzestadt, Textlandschaft etc.), Publikationen in Fachzeitschriften. Im Redaktionsteam der „Ide“ – Informationen Deutschdidaktik der Uni Klagenfurt.
10 Jahre Schulleiterin an der MS Admont (von 2011 bis 2021).

Als Bürgermeister bedanke ich mich bei Frau Dir. Vucsina für die jahrelange hervorragende Arbeit als Lehrerin und Schulleiterin der MS Admont zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler sehr herzlich. Für den wohlverdienten Ruhestand wünsche ich alles erdenklich Gute. Mögest du nun nach einem erfüllten Berufsleben Zeit und Ruhe haben, deinen persönlichen Wünschen gemeinsam mit deiner Familie nachzugehen. Vor allem wünsche ich dir für den weiteren Lebensabschnitt viel Gesundheit.

Bürgermeister Christian Haider

Von Regenwürmern und Nordseeschollen

Schulgeschichten

In der ersten Schulwoche vor 10 Jahren ertönte plötzlich ein Hämmern an der Mauer neben der Tür in die Direktion. Es klang nach Handwerkern. Doch nicht der Schulwart stand draußen, sondern Martin H. aus der ersten Klasse und bemühte sich, einen grünen Naturpapierbogen mit Tixo an der Wand zu befestigen. Auf die Frage, was er da mache, antwortete er gelassen:
„Ich habe ein Referat über den Regenwurm gehalten und wenn ich mein Plakat da neben der Direktion aufhänge, dann sieht es jeder.“ So hing über Wochen – ziemlich schief – das Referat vom Regenwurm, in schönstem Rosa gemalt, neben der Tür – und es ist wirklich jedem/jeder aufgefallen.

Nordseereise als Abschluss der 4. Klasse – es stürmte, ein Sturm fegte über das Watt und machte das Gehen barfuß im Schlick ziemlich anstrengend. Vor einem Priel (ein natürlicher Wasserlauf im Watt) musste angehalten werden, kein Drüberkommen – außer Schwimmen im eisigen Meerwasser.
Plötzlich tauchte eine ziemlich schlanke Figur wie aus einem Science-Fiction-Film im schwarzen Neoprenanzug mit Flossen und Taucherbrille auf, schwamm, tauchte und fing die Nordseeschollen für das Aquarium in der Jugendherberge. Wer das war? Jürgen Reinmüller - nicht auf dem Berg im Einsatz, sondern im Meer – jetzt war klar, warum sein Koffer so groß ausgefallen war!

Es sind diese besonderen Geschichten, die Schule lebendig machen.
Wo Menschen mit ihren unterschiedlichen Erfahrungen, ihrem Wissen und Können, ihren Vorstellungen zusammenkommen, entsteht Neues, Überraschendes. Nur im Miteinander finden sich andere Sichtweisen und Zusammenhänge – in der Bereitschaft, immer wieder hinzuschauen, zuzuhören, miteinander zu reden, zu erleben. Das Bild der Welt kann nur bunter werden im Versuch, sie aus unterschiedlichen Perspektiven zu sehen und Gegensätze, Verschiedenheit gleichwertig und wertschätzend nebeneinander stehenzulassen, offen zu sein für Überraschungen, bereit sich einzubringen.

Diese Geschichten werden mir fehlen.
„Ich suche nicht. – Ich finde. Suchen, das ist Ausgehen von alten Beständen und ein Finden-Wollen von bereits Bekanntem im Neuen. Finden, das ist das völlig Neue. Alle Wege sind offen, und was gefunden wird, ist unbekannt. Es ist ein Wagnis – ein Abenteuer.“ (Picasso)
In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen Kindern und Jugendlichen, bei den Eltern und Großeltern, dem Lehrer*innen- und Schulteam, der Gemeinde und dem Stift Admont und wünsche dem neuen Team mit Silvia Jetz alles Gute – und viele neue Geschichten…

Allen wunderschöne, sonnige, gesunde und erholsame Sommerwochen!
Sonja Vucsina

Weitere Berichte und Fotos: www.nmsadmont.at

Stiftsgymnasium Admont

„Wer anderen Gutes tut, dem geht es selber gut; wer anderen hilft, dem wird geholfen." (Sprüche 11,25)

Leben lernen, Achtsamkeit, Respekt sowie Vertrauen und nicht zuletzt die Gemeinschaft sind wichtige benediktinische Werte, die wir als Schule unseren SchülerInnen auf ihrem weiteren Lebensweg mitgeben wollen.

Darüber hinaus ist es uns ein großes Anliegen, anderen zu helfen und nicht wegzusehen, wenn Menschen in Not sind. Bereits seit 2014 arbeiten unsere OberstufenschülerInnen gemeinsam mit Eltern und LehrerInnen mit dem Verein „Zukunft für Menschen am Rande" zusammen und unterstützen benachteiligte Menschen im In- und Ausland. Herr Mag. Fritz Dirninger ist Obmann des Vereins sowie Geographie- und Sportlehrer unserer Schule. Er ist erschüttert über die ärmlichen Lebensverhältnisse in Rumänien: „Das Leben am Rande der Gesellschaft ist schwierig. Es ist unglaublich, dass es heutzutage noch Menschen in der EU gibt, die kein wirkliches Dach über dem Kopf haben, kein sauberes Wasser und keine sanitären Einrichtungen, so wie unsere Freunde auf der Müllhalde Pata Rat in Cluj (Klausenburg), Rumänien. Bei unseren Hilfsleistungen vor Ort lernt man, die für uns selbstverständlich gewordenen Annehmlichkeiten wieder mehr zu schätzen."

Unser neues Projekt: Lern- und Feriencamp „Buna Vara"

Nach 17 Hilfseinsätzen in Rumänien und unzähligen Sattelschleppern gefüllt mit Hilfsgütern unterstützt unser derzeitiges Projekt die Ärmsten der Armen: die Kinder der Roma-Familien, die auf der Müllhalde in Pata Rat in Cluj (Klausenburg) mitten in der EU unter für uns unvorstellbaren Bedingungen leben.

Wir wollen auf einem Grundstück in der Nähe von Cluj, das der Verein 2019 erworben hat, ein Lern- und Feriencamp mit dem Namen „Buna Vara" („Guter Sommer") für diese Kinder errichten. Einerseits sollen die Kinder dort unbeschwerte Ferientage in den Sommermonaten erleben, andererseits sollen auch während des Schuljahres verschiedene Workshops stattfinden – ganz nach dem Motto: Hilfe zur Selbsthilfe!

Helfer

Müllhaldenkinder

Schule Trajan Darjan

Wir sammeln ...

Möchtest du unser Projekt unterstützen?

Wir sammeln Geld- und Sachspenden (Installations- und Baumaterial, Bauholz, Fahrräder, Hygiene- und Schulartikel ...), vor allem aber Altmetall in Form von Blechen, Rohren, Kabeln, Drähten, Töpfen, Pfannen und Elektroschrott (PCs, Tablets, Handys …). Kleinmengen können im Stiftsgymnasium abgegeben werden, bei größeren Mengen bitten wir um Absprache unter der Telefonnummer: 0664/120 59 23. Nach Kontaktaufnahme nehmen wir von Firmen gerne auch Fehl- und Überproduktionen sowie Restmengen entgegen – so erhalten bei uns wertlose Dinge ein sinnvolles zweites Leben! Dank der vielen freiwilligen HelferInnen ist es möglich, Projekte wie dieses zu ermöglichen! Ab der 6.Klasse nehmen einige SchülerInnen in den Ferien an diversen Hilfseinsätzen vor Ort teil. Als Schule erfüllt es uns mit Stolz, dass so viele unserer SchülerInnen anderen Menschen helfen wollen und dazu beitragen, die Armut in Europa zu bekämpfen.

Das Stiftsgymnasium Admont: DEIN Weg ist unser Ziel!

- Möchtest du später auch einmal Menschen helfen (z.B. auf der Müllhalde in Rumänien)?
- Bist du leidenschaftliche Forscherin/ leidenschaftlicher Forscher?
- Liebst du andere Sprachen und bist interessiert an anderen Kulturen und Ländern?
- Du interessierst dich für Technik sowie Erfindungen und könntest dir sogar vorstellen, eigene Roboter zu konstruieren und zu programmieren?
- Du liebst die Musik und bist begeisterte(r) Sänger(in) oder Musikant(in)?
- Bist du interessiert an christlich-religiöser Erziehung und möchtest Teil unserer schulischen Familie werden? Dann bist du bei uns richtig!

Wir freuen uns, wenn du unseren diesjährigen „Tag der offenen Tür" am Freitag, 22.10.2021 (Änderungen vorbehalten) besuchst. Genauere Informationen dazu folgen im September.

Weitere Berichte und Fotos: www.gymnasium-admont.at

Neues aus der Lern- und Nachmittagsbetreuung

Winter ade - Frühling juchee!
Wir blicken auf ein ereignisreiches Schuljahr mit vielen lustigen und magischen Momenten zurück. Im Rahmen unserer Schwerpunktaktivitäten staunten wir unter anderem über die Perfektion der Natur, lernten unsere Gefühle besser kennen und ließen uns verzaubern und inspirieren von Geschichten über Einhörner, Elfen und einen Elefanten, der uns lehrte, dass nicht immer alles so ist, wie es den Anschein hat. Die Freude war groß, als Lockerungen der COVID 19 Maßnahmen verkündet wurden. So stand dem langersehnten Kicken am Fußballplatz nichts mehr im Wege und die tägliche Bewegung an der frischen Luft machte gleich doppelt so viel Spaß. Doch nicht nur beim Toreschießen oder Wasserbombenwerfen waren wir Weltmeister*innen – auch beim Erforschen und Entdecken erzielten wir Treffer.

Während der Frühling noch auf sich warten ließ, vertrieben wir die Schneeflocken mit unseren bunt eingefärbten Tulpen und zauberten uns somit Frühlingsgefühle in die Lern- und Nachmittagsbetreuung. Bunt ging´s auch zu, als wir das Jonglieren mit knalligen Tüchern ausprobierten. Mit Becherlupen und Protokollen ausgestattet, erforschten wir erste Frühlingsboten. So bunt und vielfältig eine Sommerwiese ist, so bunt zeigt sich auch unser Spektrum an Gefühlen. Ob Freude, Trauer, Wut, Überraschung, Verachtung, Angst oder Ekel - Gefühle sind vielfältig und dürfen ausgedrückt werden. Da sich Gefühle und Stimmungen oftmals schwer definieren lassen, öffneten wir uns für spannende Runden mit dem Emotionswürfel und das Bearbeiten von Emotionskarten. So bekamen wir einen weitgefächerten Einblick in die Vielfältigkeit unserer Gefühlswelten und konnten uns gegenseitig unsere aktuelle Gefühlslage mitteilen. Die Geschichte „Die fünf Gelehrten und der Elefant“ öffnete uns den Blick für unterschiedliche Sichtweisen und veranschaulichte uns, dass es immer davon abhängt, von welchem Standpunkt aus man Dinge betrachtet. Beim interaktiven Lesen bildeten wir einen Sitzkreis, in dessen Mitte dekorativ Figuren und Accessoires platziert wurden, die zum Mitgestalten der Geschichte sowie zum Wörtersuchen einluden. Der Text über eine Regenbogenolympiade motivierte uns spontan zu einer Challenge, wer die meisten Wörter findet. Um die wärmenden Sonnenstrahlen genießen zu können, veranstalteten wir mehrere Lesepicknicks im Freien, bei denen wir uns gegenseitig abenteuerliche Geschichten vorlasen.

Wir möchten uns bei allen Kindern und Jugendlichen, die wir in diesem Schuljahr begleiten durften, und bei ihren Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen sehr herzlich bedanken.

All jenen, die uns in diesem Schuljahr begleitet und unterstützt haben, möchten wir unseren aufrichtigen Dank aussprechen: Den Direktorinnen der Volksschule und Mittelschule Admont, Frau Silvia Jetz und Frau Sonja Vuscina, sowie den Lehrkräften der Lernstunden. Weiters gilt unser Dank unserem Schulwart, Herrn Martin Bartik sowie Frau Christa Carbonari und ihrem Team der Stiftsküche Admont.

Wir wünschen schöne
und erholsame Ferien!
Lern- und Nachmittagsbetreuung
Schulstraße 300, 8911 Admont
Mobil: 0660 / 149 71 61
E-Mail: lernbetreuung@sera-liezen.at

Erreichbarkeit in den Sommerferien
Auch in den Sommerferien stehen wir Ihnen gerne für persönliche oder telefonische Anliegen zu nachfolgenden Zeiten zur Verfügung:
1. bis 4. Ferienwoche (Erlebnisferien): Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr telefonisch sowie persönlich nach vorheriger Terminvereinbarung.

Projektwochen an der LFS GRABNERHOF

Die Schuljahresplanung sieht für jede unserer Klassen 2 Projektwochen im Jahreslauf vor. In diesen Wochen entfällt der reguläre Unterricht, dafür werden jahreszeitlich abgestimmt, interessante Projekte in Angriff genommen.

Eine Projektgruppe kümmerte sich im Mai mit Frau DI Andrea Stelzl im Rahmen des vom Land Steiermark initiierten Programmes "Blühende und summende Steiermark" um die Erweiterung unseres Hausobstgartens und um das Aussetzen von Wildblumen bei unserer Schuleinfahrt und im Gemeindepark in Admont für die Gemeindebürger.

Im Hausobstgarten wurden zu den Marillen, Pfirsichen, Maroni, Nussbäumen,

Haskapbeeren und Weinstöcken noch Kirschen, Zwetschken und Aroniabeeren gepflanzt. Bei den Wildblumen wurde auf die bewährte Blumenmischung, die das Land Steiermark zur Verfügung stellt, zurückgegriffen.

Zwarnig - Ihr Spezialist für

Wärme Wohlbefinden Energie & Gefühl

Ein Beruf mit Zukunft!

Handwerkstalente aufgepasst: Wir sind auf der Suche nach einem engagierten Lehrling (m/w) der Installations- und Gebäudetechnik und freuen uns darauf, dich kennen zu lernen! Möchtest du vorher wissen, wie ein Arbeitstag bei uns überhaupt aussieht? Sehr gerne, scanne einfach den QR-Code und blicke unseren Lehrlingen im Film über die Schulter!

Alle weiteren Details (deine Aufgaben, Arbeitszeiten, Gehaltsmöglichkeiten...) zeigen wir dir natürlich sehr gerne vor deiner offiziellen Bewerbung.

Hubert Zwarnig & Team

Like us on Facebook

Hubert Zwarnig GmbH
8940 Liezen
Nikolaus-Dumba-Str. 12
Tel. 0 3612 / 22 7 19
www.zwarnig.at

Freiwillige Feuerwehr und Rettungsabteilung Admont

COVID-Lockerungen

Die Lockerungen der COVID-Verordnungen ermöglichen es, dass endlich wieder Übungen, Schulungen und andere Tätigkeiten durchgeführt werden können. So wurden im Juni bereits in Kleingruppen Atemschutz- und Maschinistenübungen durgeführt. Auch die SanitäterInnen der Rettungsabteilung konnten sich Anfang Juli nach langer Abstinenz wieder zur ersten SAN-Schulung einfinden.

Auch unsere Feuerwehrjugend ist bereits wieder fleißig am Üben und so konnten am 19. Juni 2021 alle unsere jungen Kameraden den Wissenstest bzw. das Wissenstestspiel mit Bravour absolvieren. Darüber hinaus absolvieren aktuell sechs (!) KameradInnen die Ausbildung zum Rettungssanitäter beim Roten Kreuz Liezen und werden ab Spätherbst für die Bevölkerung von Admont im Einsatz sein.

Steirischer Frühjahrsputz

Unsere Jungflorianis mit BetreuerInnen beteiligten sich heuer auch tatkräftig am Steirischen Frühjahrsputz und waren am Samstag, den 08.05.2021 im Bereich Aigen/Moorwirtschaft unterwegs, um eine nicht unbeträchtliche Menge Müll einzusammeln. Danke für eure Unterstützung und euren Elan!

Zivildienst 2022

Für 2022 suchen wir noch junge Burschen, die ihren Zivildienst in unserer Organisation verrichten möchten. Einrückungstermine sind **1. Jänner 2022, 1. April 2022 und 1. August 2022.** Interessierte melden sich bitte ehestmöglich nach der Musterung bzw. spätestens 4 Monate vor dem gewünschten Einrückungstermin unter **kdo.001@bfvli.steiermark.at** oder 03613/2144.

Alle Berichte und Fotos: www.feuerwehr-admont.at

Freiwillige Feuerwehr Hall

Glücklicherweise kehrt auch im Feuerwehrbetrieb Schritt für Schritt wieder ein wenig Normalität ein und so konnten die Kameradinnen und Kameraden der FF Hall einige Tätigkeiten wieder aufnehmen. Nach Beendigung des Lockdowns führte unser Ausbildungsbeauftragter, Brandinspektor Günter Wölger, interessante Theorieschulungen in Kleingruppen durch, darunter Taktikschulungen für Gruppenkommandanten, Techniker und Atemschutzgeräteträger. BI d.F. Günter Wölger wurde vom Bereichsfeuerwehrkommando aufgrund seiner Tätigkeit als Bereichsbeauftragter für die Branddienstleistungsprüfung zum Brandinspektor des Fachdienstes ernannt, wozu wir ihm gratulieren und ihm viel Erfolg für diese verantwortungsvolle Aufgabe wünschen.

Die FF Hall wurde zu zwei Brandeinsätzen alarmiert, einmal handelte es sich um einen Fahrzeugbrand und kurz darauf kam es zum Ausbruch eines Feuers in einer privaten Hütte. Beide Male konnten die Flammen rasch und unter Einsatz von schwerem Atemschutz unter Kontrolle gebracht werden.

Auch am steirischen Frühjahrsputz beteiligte sich die Feuerwehr Hall. Wie jedes Jahr wurde sie dabei von der Feuerwehrjugend und unseren älteren Kameraden tatkräftig unterstützt, um gemeinsam zu unserer sauberen Gemeinde beizutragen.

Am 19.Juni fand in den Räumlichkeiten der Feuerwehr- und Rettungsabteilung Admont der Wissenstest des Feuerwehrabschnittes Admont statt. Bestens vorbereitet und sichtlich nervös stellten sich die Jungflorianis der FF Hall den Aufgaben und Fragen der Bewerter - mit großem Erfolg, denn alle Haller Jungfeuerwehrmitglieder absolvierten den Wissenstest bzw. das Wissenstestspiel in ihrer Altersklasse fehlerfrei, wozu wir herzlich gratulieren!

JFM Melissa Berger erreichte das Wissenstestabzeichen in **Gold** und kann im heurigen Herbst somit mit der Feuerwehr-Grundausbildung beginnen. **JFM Julian Berger** schaffte das Wissenstestabzeichen in **Bronze** und **JFM Manuel Halsmayer** und **JFM André Unterberger** das Wissenstestspiel in **Silber.** Wir gratulieren herzlich zu diesen Spitzenleistungen!

Ob unser traditionelles Sommerfest im Rüsthaus heuer stattfinden kann, stand bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Sollte es sich mit entsprechenden behördlichen Covid-Auflagen durchführen lassen, werden wir auf Facebook und unserer Homepage darüber informieren.

Die FF Hall wünscht allen einen schönen und unfallfreien Sommer und würde sich auf ein Wiedersehen beim Sommerfest im Rüsthaus freuen!

Alle Berichte und Fotos: www.ff-hall.at

FF-Johnsbach

Top motiviert stellt sich die Freiwillige Feuerwehr Johnsbach einer wichtigen Aufgabe im Wegebau. Der bekannte und touristisch gut angenommene Sonnseitenweg wurde saniert.

In einer Frau- und Mannstärke von 22 Kameradinnen und Kameraden war es eine technische und körperliche Meisterleistung unter Coronabedingungen. Zu bestaunen ist nun ein 15m langer Holzpfad und ein einwandfreier Sonnseitenweg. Hiermit grüßt die FF Johnsbach seine Gäste und wünscht gute Erholung beim Wandern!

Freiwillige Feuerwehr Weng

Einsätze

Am **02.05.2021** wurden wir gegen 15:00 Uhr mittels Sirene und URGY zu einem Unfall nach Gstatterboden gerufen. Laut Alarmmeldung war ein PKW gegen eine Bahnschranke gefahren – es gab keine verletzten Personen!?!

Lage: Am Unfallort angekommen wurde vom Einsatzleiter festgestellt, dass der PKW-Lenker aufgrund regennasser Fahrbahn und Unachtsamkeit die Kurve übersehen hatte und frontal gegen eine Bahnschranke geprallt war. Entgegen der Alarmmeldung gab es 4 verletzte Personen, welche schon von der Rettungsabteilung der FF Admont versorgt wurden. Durch die ebenfalls anwesende Polizei wurde der Zugsverkehr sofort gestoppt und der ÖBB-Notfallkoordinator verständigt. Nachdem die Verletzten ins Krankenhaus gebracht worden waren und die ÖBB den Gleiskörper freigegeben hatte, konnte das Fahrzeug geborgen und die Unfallstelle gereinigt werden.
Aufgaben: Unterstützung bei der Versorgung der Verletzten; Brandschutz aufbauen, Straße reinigen, Unterstützung Abschleppunternehmen bei der Bergung des Fahrzeuges.

Am Nachmittag des **26.06.2021** wurden wir zu einem technischen Einsatz, PKW mit 4 Personen überschlagen, alarmiert.
Lage: Der PKW fuhr aus unbekannter Ursache auf Höhe der Wenger Osteinfahrt zu weit nach rechts, touchierte die Leitschiene und kam nach einem Überschlag auf der ca. 5 Meter tiefer gelegenen Ausfahrtsstraße wieder auf den Rädern zu stehen. Die 4 Insassen hatten Glück und konnten dem Unfallwrack fast unverletzt entsteigen. Eine Person klagte über Kopf- und Rückenschmerzen und wurde von der Rettung vorsichtshalber zur Kontrolle ins LKH Rottenmann gebracht.
Aufgabe: Aufbau Brandschutz, Unterstützung Rettungsdienst bei der Versorgung der Insassen, Reinigung der Straße von ausgeflossenen Betriebsmitteln und Wrackteilen sowie Abstellen des beschädigten Fahrzeuges an einer sicheren Stelle.

Übungen

Nach langer COVID 19-Pause konnte unter der Führung LM Michael Berger am **14.05.2021** wieder eine Übung durchgeführt werden. Wie vom Landesfeuerwehrverband vorgeschrieben, fand diese Übung in kleiner Gruppe statt. Besonderes Augenmerk wurde nach der sehr langen Pause auf die Funktionalität der wasserführenden Armaturen gelegt. Es wurden im Löschbereich verschiedene Wasserbezugsstellen angefahren, um die Löschwasserkapazitäten zu testen.
Am **11.06.2021** wurde die erste Gesamtübung, unter OBM Andreas Wolf, abgehalten. Übungsannahme war ein Balkonbrand beim Jagdhaus „Gstatterbodenbauer“, wobei unsere Aufgabe darin bestand, eine Zubringleitung vom „Niederscheibenalmbach“ zum Objekt herzustellen.

Wissenstest und Wissensspiel

Am **19.06.2021** fand in Admont der Wissenstest bzw. das Wissenstestspiel für unsere Jugend statt. Nach wochenlanger perfekter Vorbereitung durch OBI a. D. Reinhold Maunz und OFM Tobias Gruber war es für die Mädels und die Jungs nicht schwer, die gestellten Aufgaben fehlerfrei zu bewältigen.
Herzliche Gratulation an alle Ausgezeichneten und Danke an die Jugendverantwortlichen für die Vorbereitung.

Alle Berichte und Fotos: feuerwehr.weng.at

Zahlreiche Bergrettungseinsätze

Im ersten Halbjahr des laufenden Jahres hatten die Mitglieder der Bergrettung Admont wieder zahlreiche Einsätze zu absolvieren, die für die Verunfallten zum Großteil eher glimpflich ausgingen. Leider endeten aber auch einige Bergunfälle tragisch. Das Übungsgeschehen war coronabedingt leider nur in Kleingruppen möglich. Neben der zeitinsiven Einsatz- und Übungstätigkeit blieb aber auch noch Zeit, um uns am Steirischen Frühjahrsputz zu beteiligen, und so konnten wir einige Wege im alpinen Gelände von Müll befreien.

Mitte Juni hat die Neuwahl des Vorstandes des Alpinen Rettungsdienstes Gesäuse stattgefunden. Der bestehende Vorstand wurde wieder bestätigt, und so werden auch für die kommenden 3 Jahre Hannes Leinweber als Obmann, Michael Kohlhofer-Feuchter und Thomas Brandl als Obmann-Stellvertreter, Raimund Reiter als Schriftführer und Thomas Stachl als Kassier die Geschicke des Vereines weiterhin lenken. Für die ehrenamtliche, teilweise fordernde und anstrengende Bergrettungsarbeit möchte sich der Vorstand bei allen Mitgliedern des Alpinen Rettungsdienstes aufrichtig bedanken!

Weil aber nicht nur die Bergrettungsarbeit in der Steilwand wichtig ist, gilt unser herzlicher Dank auch unserem Flächenwart Walter Durchschlag, der sich seit Jahren ehrenamtlich um die Pflege unserer Grünflächen rund um die Zentrale kümmert - danke Walter!

An dieser Stelle möchten wir unseren Dank auch der Klasse 2a der Volksschule Admont aussprechen, die einen ansehnlichen Geldbetrag für uns gesammelt hat. Die Summe wird in wichtige Einsatzausrüstung investiert. Wir können mit diesem Betrag u.a. unsere in die Jahre gekommene Bohrmaschine ersetzen, die bei jeder Felsbergung gebraucht wird.

Besonders würde uns freuen, wenn sich eines Tages eines dieser Schulkinder mehr für die alpine Rettungstätigkeit begeistert. Nachwuchs jeden Alters zur Verstärkung unserer jungen Garde ist bei uns immer willkommen. Bei Interesse reicht ein unverbindlicher Anruf beim Obmann Hannes Leinweber (Tel. 0664/ 1059106). Dort bekommt der junge Bergsteiger oder die junge Bergsteigerin alle Informationen, die für einen Eintritt bei der Bergrettung Admont wichtig sind (Mindestalter 16 Jahre). Eine Möglichkeit, die Arbeit der Bergrettung kennenzulernen, besteht im Rahmen der von der Marktgemeinde Admont und SERA organisierten Erlebnisferien. Wir sind aus diesem Grund am 14. Juli nachmittags in unserer Einsatzzentrale vertreten.

Auf einen guten Bergsommer!

Alle Berichte und Fotos: https://bergrettung-admont.jimdo.com

NACH DER KLASSE MACHST DU KASSE!

BEWIRB DICH FÜR EINE LEHRE (m/w/d)

www.envesta.at/jobs

ENVESTA
ENERGIE FÜRS LEBEN

ALLES NEU AUF UNSERER WEBSEITE!

Wir haben unseren Internetauftritt und damit unser **Kundenservice** auf neue Beine gestellt und wollen für Sie damit noch besser erreichbar sein. Alle Informationen sind übersichtlich in die vier Bereiche **Stromnetz**, **Fernwärme**, **Energie** und **Produkte** gegliedert. Ob Baustromanmeldung, Haus- oder Fernwärmeanschluss, technische Anfragen aller Art, dies ist ab sofort mit ein paar **einfachen Klicks** möglich. – Und das alles **bequem von zuhause** aus!

www.envesta.at

Bewirb dich unter **office@envesta.at**

„NEU" ist auch die Möglichkeit eine ***Lehre als Bürokaufmann/Bürokauffrau*** *zu absolvieren! Spannende und abwechslungsreiche Tätigkeiten rund um das Thema Energie.*

Neuer Standort für Psychologische Praxis

Ab Juni rückt die Erste Psychologische Praxis in Admont noch mehr ins Zentrum. Die anerkannte Admonter Psychologin Mag. Eva Neuhauser praktiziert nunmehr im zentral gelegenen Haus Hauptstraße 7, direkt neben der Konditorei.

Brauchen Sie Veränderung oder Lösungen für Ihre Probleme?

Frau Mag. Neuhauser unterstützt seit vielen Jahren erfolgreich mit Methoden der kognitiven Verhaltenstherapie mit dem Ziel, Klienten zu helfen, ihr Leben wieder selbst zu bewältigen. Dazu gehören, neben vielen anderen, folgende Themenfelder:

Ängste – Depressionen - Partnerschafts-probleme – Zwänge – u.a.

Mag. Eva Maria Neuhauser
Klinische- & Gesundheitspsychologin
Wahlpsychologin Praxis Admont
Telefon: 0664 / 738 35 634
Email: praxisadmont@gmail.com

ENNSTAL
Bauen. Wohnen. Vertrauen.

Ein Unternehmen der wohnbaugruppe.at

Mut zum Außergewöhnlichen

Sie lieben es anders zu sein, sich von der breiten Masse abzuheben und auch Ihr Zuhause individuell zu gestalten? **Sie tanzen gerne aus der Reihe und das darf man auch sehen?**
Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Bei dieser Badvariante zeigte unser Kunde **Mut und Durchsetzungskraft**. Die Produktauswahl war exklusiv und besonders. Der Wannenbereich ist versteckt direkt unter dem Fenster, um die herrliche Aussicht beim Baden zu genießen. Der **Blickfang** als Zentrum ist der **auffallende Waschtisch mit einer Wandarmatur** und der ungewöhnlichen Spiegelform.

Im Duschbereich wurde ein sehenswerter **Duschkopf** verwendet, der einer **alten Deckenleuchte ähnelt** und ein erholsames Duschvergnügen schenkt. Als Stauraum wurde dezent ein Hochschrank mit Griffleisten neben der Tür integriert und der Bad-Heizkörper aus Edelstahl als zusätzliches Dekorelement verwendet. Die **ungewöhnliche Fliesenauswahl** spricht für sich, so hat sich der Kunde sein Traumbad erfüllt und kann jeden Tag seiner Eigenart frönen.

Haben Sie auch Mut zum Außergewöhnlichen oder besondere Wünsche an Ihr neues Bad? Vereinbaren Sie gleich einen Termin mit uns. **Wir freuen uns auf Sie – Ihr Bäder fürs Leben Team.**

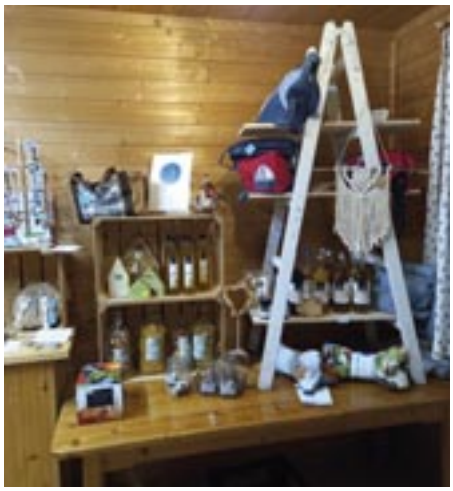
bäder fürs leben GmbH

Bäder fürs Leben GmbH
8940 Liezen · Hauptstraße 16
Tel. 03612/22999 · info@b-f-l.at
www.baeder-fuers-leben.at

Neu in Admont - Die GenussHaltestelle

Seit Fronleichnam gibt es diesen Selbstbedienungsladen (mit Barzahlung) in der ehemaligen Asphaltschützenhütte beim Gasthof Pirafelner.

Täglich von Montag bis Sonntag zwischen 8 und 20 Uhr geöffnet!



Zu kaufen gibt es regionale Köstlichkeiten wie Apfelsaft, Milchprodukte (Joghurt, Käse,….) von Kuh und Ziege, Fleischprodukte, Honig, Bauernhof Eis etc. Gerne stelle ich auf Bestellung auch Geschenkkörbe mit diesen handwerklich hergestellten Schmankerln zusammen.

Auf euren/Ihren Besuch freut sich Andrea Stelzl!

PLAN P
BAUPLANUNG E.U.

Baumeister Herbert Peer
Gerichtlich beeideter und zertifizierter Sachverständiger

Weng 100
8913 Admont
+43 664 260 62 65
office@planp.eu.com
www.planp.eu.com

Wohnhäuser, Zu- und Umbauten, Statik und Tragwerksplanung, Projektleitung, Bauaufsicht, Ausschreibung, Siedlungswasserbau, Förderungsabwicklung, Liegenschaftsbewertungen, Baugutachten.

ES IST IMMER GUT EINEN PLAN P ZU HABEN
WIR PLANEN ALLES, AUSGENOMMEN SIND ATOMKRAFTWERKE UND EISENBAHNTUNNELS

Ademundi Vallis –

Eine Chronik des Admonttales in historischen Ansichten

Vier Bücher veröffentlichte der Admonter Lokalchronist Ernst Kren allein in den vergangenen 13 Monaten. Zunächst erschien mit dem „Stichwort Gesäuse – Das illustrierte Lexikon der Ennstaler Alpen" sein „Opus Magnum", gefolgt vom „Wanderatlas Gesäuse", den er zusammen mit dem profunden Gesäusekenner Hubert Wolf produzierte.

Seit Ende des Vorjahres steht auch der mit Ina Geyer und rund 30 mitwirkenden Fotografen gestaltete Prachtbildband „Naturjuwel Nationalparkregion Gesäuse" in den Regalen der Buchhandlungen.

Das jüngste Werk des „einfachen Heimatkundlers" (© Kren) erblickte das Licht der Druckerschwärze und trägt den Titel „Ademundi Vallis – Eine Chronik des Admonttales in historischen Ansichten". Das 240 Seiten starke Konvolut entführt mit 470 kolorierten Bildraritäten, die teils bis in die 1850er-Jahre zurückreichen, in die geschichtsträchtige Region am Tor zum Gesäuse längst vergangener Zeiten. Zusammen mit einer Beschreibung der Ortschaften, kurzgefassten Chroniken der Gehöfte, der Bürgerhäuser und Gewerbebetriebe gibt dieses Werk einen interessanten Einblick in die kulturhistorische Bedeutung des seit über 1000 Jahren besiedelten Admonttales.

Aktuell arbeitet der im Brotberuf als Schriftsetzer tätige Autor am Projekt „Gesäuse-Saga – Kulturgeschichte(n) aus den Ennstaler Alpen und der Steirischen Eisenwurzen" sowie an einem weiteren Werk, das sich mit den bildenden Künsten der Region beschäftigt.

STEFAN GASTEINER
KUNSTSCHMIEDE
MEISTER BETRIEB
Schmiedgasse 67
8911 Admont
Tel.: 03613/2755
office@kunstschmiede-gasteiner.at
Zäune - autom. Tore - Grabstätten - Verzinken
Kunstschmiedearbeiten - Eisenwaren
Verkauf und Montage von LINDPOINTNER Technik die überzeugt Tore

BETONWERK · BAUSTOFFE
PILZ
WÖRSCHACH
Internet www.pilz-woerschach.at
Email baustoffe@pilz-woerschach.at
Tel 03682 - 22365 - 0 Fax 03682 - 22365 - 18

Buchsteinhaus

Das geschichtsträchtige Buchsteinhaus auf 1.571 m schlägt nun mit den Naturfreunden Bad Ischl und neuem Hüttenwirt Andreas Loidl ein neues Kapitel in seiner Geschichte auf. Das ursprüngliche Haus wurde 1924 von den Naturfreunden Österreich im „Krautgartl" als Schutzhütte in den Ennstaler Alpen eröffnet.

55 Jahre später wurde das Haus von der Ortsgruppe Steyr übernommen. Nach Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten konnte, die vom Absturz bedrohte Hütte, bis 2008 weitergeführt werden. Als dann neuerlich der Absturz des Buchsteinhauses drohte, konnte es nicht mehr gerettet werden. Nach zwei Jahren Neuerrichtungszeit wurde die Neueröffnung des architektonisch ansprechenden Buchsteinhauses gefeiert.

Anfang 2021 ging der Besitz des Hauses an die Ortsgruppe Bad Ischl über. Die Eröffnung der aktuellen Saison mit 19.05.2021 gelang mit dem neuen Hüttenwirt Andreas Loidl, seiner Gattin Monika und fleißigen HeferInnen von den Naturfreunden Bad Ischl.

Der Ischler Andreas Loidl träumt schon seit Jahren von einem Dasein als Hüttenwirt und macht seinen Traum nun wahr. Seine Leidenschaft zum Kochen begleitet ihn schon seit Kindertagen. Andi ist gerne in der Natur unterwegs und bringt bereits Hüttenerfahrung von

der Goiserer Hütte in die neue Tätigkeit mit. Er hat Freude am Umgang und der Bewirtung von Gästen, kann aber auch einen Regentag gut mit seinem handwerklichen Können füllen. Andi ist ein Familienmensch und wird von seiner Gattin Monika Loidl auf der Hütte unterstützt, auch seine beiden erwachsenen Kinder Sarah und Stefan werden manchmal im Buchsteinhaus anzutreffen sein. „Ich freue mich auf auf die spannende Aufgabe und stehe den Gästen gerne mit Speis, Trank und gemütlichem Beisammensein mit Übernachtung zur Verfügung!" meint Andreas Loidl.

Admonter – ein Arbeitsplatz mit echten Werten

Die Admonter Holzindustrie AG ist ein führendes Unternehmen in der Herstellung von hochwertigen Holzfußböden und Naturholzplatten. Der Name „Admonter" ist Herkunftsangabe und Verpflichtung zugleich. Er garantiert die ausschließliche Fertigung vor Ort.

Das sichert die hohe Qualität der Produkte und das Wohl einer Region. Ein über Generationen gewachsenes Handwerkswissen wird dabei lebendig gehalten – und weiter betrieben. Der Anspruch an hohe Qualität und zeitloses Design zeichnen die Produkte aus.
Um den hohen qualitativen und technischen Anforderungen gerecht zu werden, sucht Admonter immer wieder verlässliche und qualitätsbewusste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
Wenn Sie die Liebe zur Natur und zum Holz mit uns leben und teilen - dann sind Sie im Admonter-Team richtig!

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet das Unternehmen attraktive und sichere Arbeitsplätze. Eine leistungsgerechte Bezahlung, ein angenehmes Betriebsklima und eine bestmögliche Arbeitsplatzgestaltung. Eine bedarfsbezogene, fachliche und persönliche Aus- & Weiterbildung stellen die hohe Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sicher. Die interne Kommunikation unterstützt die Fachkräfte optimal bei der Aufgabenerledigung und gewährleistet, dass diese hinsichtlich Unternehmensziele & -entwicklung immer auf dem aktuellsten Stand sind.

Was Sie bei Admonter erwartet:

- Persönliche und berufliche Weiterbildung
- Flexible Gleitzeitmodelle
- betriebliche Gesundheitsprogramme (Firmenfitness, Yoga, Kräuter-Workshops, Obst- und Gemüsetag, Blutspendemöglichkeiten, Gesundheitsvorsorge durch eigenen Arbeitsmediziner)
- großer Firmenparkplatz
- starker Zusammenhalt im Team
- interne Veränderungs- bzw. Aufstiegsmöglichkeiten
- flache Hierarchie trägt zu einer offenen und freundschaftlichen Kommunikation bei
- starke Markenbekanntheit
- 100% österreichisches Unternehmen mit ausschließlicher Produktion am Standort Admont
- Stabile Eigentümerstruktur und damit auch sichere Arbeitsplätze
- Duschmöglichkeiten

Wenn Sie sich von der Admonter Philosophie angesprochen fühlen, dann schicken Sie jetzt Ihre Bewerbung.
Alle freien Stellen finden Sie unter:
https://admonter.com/de/jobs-karriere/
Ihre Initiativbewerbung richten Sie bitte an:

Admonter Holzindustrie AG
zH Frau Sabine Stachl, MA
Sägestraße 539, 8911 Admont
oder: sabine.stachl@admonter.at

GF Casting Solutions Altenmarkt - Kompetenz aus der Obersteiermark

In Fachkreisen ist weit über die Grenzen hinaus anerkannt, dass der moderne und technologisch anspruchsvolle Magnesium- und Aluminiumdruckguss als herausragende Kompetenz des obersteirischen Automobilzulieferbetriebes zählt.

Das Know-how, die Fertigungs- und Bearbeitungsfähigkeiten sowie das zugehörige Prozesswissen in der Erzeugung hoch beanspruchbarer Leichtbauteile für die Automobilindustrie wurden im Lauf der letzten Jahrzehnte durch die bestens qualifizierten Mitarbeitenden aufgebaut und weiterentwickelt, sodass der Standort heute zu den führenden Herstellern am Markt gehört.

Wir streben nach Innovation & Fortschritt sowohl bei Technologien, Produkten und Methoden als auch bei der Weiterentwicklung der Mitarbeitenden. Jährliche Investitionen in Millionenhöhe in unterschiedlichsten Bereichen zeigen dies deutlich, denn: **„Stillstand bedeutet Rückschritt!"**

Frei nach diesem Motto ist in der „DNA" des Standortes verwurzelt, dass Einsatzbereitschaft, Proaktivität und Flexibilität entscheidende Erfolgsfaktoren sind und diese gepaart mit wertschätzender Zusammenarbeit und gegenseitiger Unterstützung den Schlüssel für Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftssicherung bedeuten.

Bild: fuernholzer

GF Casting Solutions Altenmarkt GmbH & Co KG
8934 Altenmarkt, Essling 41
+43 (0) 664 800 335 507
Bewerbungen via:
www.gfcs.com/karriere oder
myjob.altenmarkt@georgfischer.com

Vielseitige Jobmöglichkeiten für Sie!

- SchichtarbeiterInnen für Produktion
- Fach- und SchichtarbeiterInnen mit Interesse an gelegentlichen, mehrwöchigen Auslandseinsätzen mit attraktivem Entsendungsangebot für die USA
- qualifizierte Fachkräfte - speziell für Werkzeuginstandhaltung
- HTL-AbsolventInnen als Trainees
- StaplerfahrerInnen & mehr

Werden auch Sie Teil der GF-Familie!

Sicherer Job, Flexibilität & Chancen!

- ganzjährige Einstiegsmöglichkeiten für Lehrlinge!
- Wir sprechen ALLE an - vom Schulabbrecher bis zum Quereinsteiger!
- Wir bieten die Möglichkeit - nicht die Verpflichtung - von Auslandsaufenthalten!
- Weiterbildungsangebote für die gesamte Mannschaft gehören bei uns zum Betriebsalltag!

Reden wir darüber - wir nehmen uns Zeit!

GASTHAUS ZUR ENNSBRÜCKE
Regionalität mit Tradition

WIR. Die Familie Pirafelner empfiehlt sich als echt steirisches Wirtshaus mit dem zentralen Stammtisch, den Räumlichkeiten für Taufen, Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Betriebsfeste, Seminare, Vereinsausflüge und Busgruppen. Klemens und Christoph Pirafelner sind seit 30 Jahren für den Betrieb verantwortlich und haben auch heuer wieder viele kulinarische Schmankerln im Angebot. Unser Gastbetrieb, ausgezeichnet mit dem „Zertifikat für Exzellenz" auf TripAdvisor, ist der ideale Treffpunkt im Gesäuse, um einzukehren und gut zu speisen, erfrischende Getränke zu genießen, in gemütlicher Atmosphäre zu feiern oder sich mit Freunden zu treffen.

KULINARISCHES. Küchenchef Christoph kocht mit saisonalen Produkten aus der Region und das hat Tradition. Erwin Pacher, der seinen Hof mit der Familie in Edlach, genau gesagt auf der Kaiserau betreibt, ersetzt seit heuer unseren Styria Beef – Lieferanten, die Familie Leitner vlg. Oberpfanner. Durch diesen neuen Partner können wir unseren hohen Standard an regionalen Lieferanten halten. Je nach Jahreszeit werden Schwammerl und Pilze, aber auch Beeren aus den Wäldern der Umgebung oder Wild aus dem Nationalpark zu schmackhaften Gerichten zubereitet. Xeisedelfisch - dem Eismeersaibling - sowie Spargel und Schafkäse aus der Genussregion oder Ziegenkäse vom Gesäuse-Partner Milwisch, werden von den Gästen begeistert angenommen. Von der Wiese auf den Teller ist bei den „Piri's" selbstverständlich. Ergänzt wird das aktuelle Speisenangebot mit einer guten Flasche Wein aus dem Weinkeller, einem frisch gezapften steirischen Bier, Hausbränden und natürlich auch mit alkoholfreien Säften und Most vom Gesäuse Partner Veitlbauer, dem Gesäuse-Kräutertee und der Gesäuse-Perle Limo für unsere Kleinen.

SPECIALS. Unser Veranstaltungsprogramm für das zweite Halbjahr hat wieder einige Höhepunkte parat. Der Sommer bringt die Früchte des Waldes auf unsere Speisekarte. Neben dem Xeis-Edelfisch finden sommerliche Salatgerichte viele Freunde unter unseren Gästen. Das Herbstkulinarium setzt den Veranstaltungsreigen fort. Zur Wildbret-Woche Ende Oktober werden Hirsch, Reh, Gams und Wildschwein aus der Genussregion Gesäusewild von befreundeten Jägern angeliefert. Das Martini-Gans'l ist dann im November unser Schwerpunkt. Mit dem Oktober-Bräu ab Kirtag-Samstag, dem steirischen Junker und dem Barbara-Bier im Dezember ist auch für Bier- und Weinliebhaber wieder einiges geboten. Wir freuen uns schon darauf, Sie bewirten zu dürfen! Reservieren Sie bitte rechtzeitig Ihren Wunschtermin, damit Ihr Tisch oder Ihre Tafel individuell vorbereitet werden kann.

Besuchen Sie uns auch auf:
www.pirafelner.at oder
facebook.com/gasthauszurennsruecke

Die Familie Pirafelner und ihre MitarbeiterInnen freuen sich auf euren Besuch!

GASTHAUS ZUR ENNSBRÜCKE
Familie
PIRAFELNER
ESSEN, TRINKEN
VIEL ATMOSPHÄRE
A-8911 ADMONT • HALL 300 • TEL.: 03613/2291 • FAX DW 4
gasthaus@pirafelner.at • www.pirafelner.at

ZUSAMMENHALTEN
UND REGIONAL KAUFEN.
WIR DRUCKEN IHRE WERBUNG.
100 % MADE DAHOAM.
jost
www.jostdruck.com
Döllacher Straße 17 | A-8940 Liezen | Telefon +43 (0) 36 12 / 22 0 86 | e-mail: office@jostdruck.com

RegioBus startet in der Region Liezen:

Verbessertes Busangebot für die Gemeinden der Region

Mit 11. Juli wird das öffentliche Verkehrsangebot in der Region Liezen verbessert. Die Gemeinden profitieren von zusätzlichen Busverbindungen, einer verbesserten Anbindung sowie optimierten Anschlüssen zum Zugverkehr.

Neben den verbesserten Fahrplänen werden mit Start des RegioBus auch zwei weitere Kund*innenbüros zu Verfügung stehen: Eines befindet sich in Liezen und eines in Trieben, ein bestehendes existiert in Stainach (am ÖBB-Postbus Betriebsgelände nahe dem Bahnhof Stainach).

Der Busbahnhof Liezen dient als zentraler Umsteigepunkt, neue Verbindungen werden zudem über den Bahnhof Liezen geboten.

BusBahn-Bim-Auskunft
www.verbundlinie.at

Der Kamper
Bacher OG
Hauptstraße 19 - 8911 Admont
Tel. +43 (0)3613/3688
bacher@gh-kamper.at
www.gh-kamper.at

Geschäftsfläche im Zentrum Admont
(jetzt Pörl Sport)
ab März 2022 zu vermieten
182,50m² Geschäftsräume
55,85 m² Lagerräume
6 Parkplätze

Besichtigung & Preis auf Anfrage
Sandra Hartmann 0676 700 5308 oder
Albert Bacher 0676 662 2446

LITHIUM AKKUS UND BATTERIEN NICHT
ZUM RESTMÜLL – BRANDGEFAHR!
RESTMÜLL
AWV
LIEZEN
Elektroaltgeräte
Koordinierungsstelle
Austria GmbH

Wir müssen
zur Sammelstelle
und dürfen nicht in den Restmüll!
Batterien & Akkus
Alkali, Nickel/Cadmium, Zink/Kohle, Nickel/Metallhydrid, Lithium-Batterien (aus E-Bikes, Smartphones, Tablets, etc.)
Elektro-Kleingeräte
Mobiltelefone, Drucker, Scanner, Radio, Mixer, Föhn, Staubsauger, etc.
Gasentladungslampen
Energiesparlampen, LEDs, Neonröhren, etc.
Bildschirmgeräte
Tablets, Fernseher, Monitore, etc.
Elektro-Großgeräte
Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.
Kühlgeräte
Kühlschränke, Gefriertruhen, etc.
AWV
LIEZEN
Alle Sammelstellen auf www.elektro-ade.at
WKO

ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH
www.elektro-ade.at
www.eak-austria.at
ÖSTERREICHS
ROHSTOFFE
SIND KEIN MÜLL!
BITTE STOPPEN AUCH SIE DEN ILLEGALEN ABFALLHANDEL!
AWV
LIEZEN
Die Verwertung von Altgeräten ist ein wichtiger Bestandteil der heimischen Wirtschaft. Täglich gehen durch illegale Sammler unsere wertvollsten Rohstoffe verloren. Bitte bringen Sie Ihre alten Elektrogeräte zu den kommunalen Sammelstellen und übergeben Sie diese nicht an illegale Sammler.

Hilfswerk Admont

GROSSE HILFE, GANZ NAH.

HILFSWERK

GEWOHNTE QUALITÄT AM NEUEN STÜTZPUNKT

Der Standort hat sich geändert, die Qualität bleibt dieselbe: Das Hilfswerk Admont ist ab sofort in den neuen Räumlichkeiten der Schulstraße 446d zu finden.

Am 27. Mai wurde der neue Stützpunkt offiziell eröffnet. Abt Gerhard Hafner übernahm zugleich die feierliche Segnung des Hauses. Das gesamte Team freut sich nun auf einen örtlichen Neustart. Die Werte, für die das Hilfswerk in Admont einsteht, bleiben dieselben: Hier können Sie nach wie vor auf kompetente Pflege zählen!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mobilen Dienste in Admont betreuen Menschen dort, wo sie sich wohlfühlen: Bei sich zuhause. Die Angebote sind speziell auf individuelle Pflegebedürfnisse abgestimmt und orientieren sich immer an dem Ziel, Menschen bei einem eigenverantwortlichen und selbstständigen Leben zu unterstützen. Das Hilfswerk bietet stundenweise Erleichterung durch die Alltagsbegleitung, sowie professionelle Pflegeleistungen an.

Für individuelle Beratung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am neuen Standort gerne zur Verfügung:

Mobile Dienste Admont
Schulstraße 446d, 8911 Admont
Mo – Fr. 08:00 – 12:00
Tel.: 03613/3596
md-admont@hilfswerk-steiermark.at
www.hilfswerk.at/steiermark

V.l.: Andrea Nowak (Sekretariat), Abt Gerhard Hafner O.S.B., Mag. Wolfgang Zvetolec (Stv. Geschäftsführer), Carina Fölser (DGKP, Stv. Einsatzleitung), Christian Ebner (DGKP, Einsatzleitung).
© Hilfswerk Steiermark GmbH, Paula-Wallisch-Straße 9, 8055 Graz

FÜR EIN LEBEN IN SELBSTSTÄNDIGKEIT

Mobile Dienste Admont

Vertrauen, Sicherheit und Qualität - das sind unsere Werte, um Sie oder Ihre Angehörigen bei einem eigenständigen Leben zu unterstützen. Auch am neuen Standort.

Bei Interesse freuen wir uns auf ein unverbindliches und kostenloses Beratungsgespräch mit Ihnen:

03613 / 3596

md-admont@hilfswerk-steiermark.at
Schulstraße 446d, 8911 Admont

KALTENBÖCK
STEINMETZBETRIEB
8911 ADMONT-TEL.03613/2370

GRABMÄLER - URNENGRÄBER
INSCHRIFTEN - VERGOLDUNGEN
RENOVIERUNGEN U.V.M.

Fachgerechte Ausführung, prompte Fertigstellung – Am besten gleich zum ...!

YFU AUSTRIA
Interkultureller Austausch

Zuhause die Welt entdecken

Als Gastfamilie im neuen Schuljahr ein internationales Familienmitglied erhalten

Die gemeinnützige und bildungsorientierte Schüler*innenaustauschorganisation YFU Austria empfängt jedes Schulsemester Austauschschüler*innen aus aller Welt in Österreich, die für ein Semester oder Schuljahr im Land bleiben, hier zur Schule gehen und bei ehrenamtlichen Gastfamilien wohnen. So auch im kommenden Schuljahr wieder.

YFU Austria ist daher wieder auf der Suche nach weltoffenen österreichischen Familien, die sich vorstellen können, einem Gastkind Tür und Herz zu öffnen. Aktuell sind Familien gesucht, die sich vorstellen können ab September 2021 ein internationales Gastkind bei sich aufzunehmen.

Grundsätzlich ist jede Familie und auch jedes Paar für die Aufnahme eines Gastkindes geeignet. Man stellt ein Bett, Verpflegung und - das ist das wichtigste - einen Platz im Familienleben zur Verfügung. Was dadurch entsteht ist nicht nur interkultureller Austausch, sondern eine lebenslange Verbindung über Grenzen hinweg.

Alle Infos zu den YFU Schüler*innenaustausch-Programmen, Kurzprofile aktueller Gastkinder, sowie die Bestellmöglichkeit der kostenlosen Gastfamilien-Infomappe finden Sie unter gastfamilien.yfu.at. Das Büro-Team des Vereins berät interessierte Familien auch sehr gerne telefonisch und persönlich.

Kontakt:

YFU Austria –
Interkultureller Austausch
+43 1 890 15 06
gastfamilien@yfu.at
https://yfu.at

KALTENEGGER BAU GmbH
BAUMEISTER
Pölsweg 1 - A-8753 Aichdorf
+43 (0) 3577 / 22 725
office@kaltenegger-bau.at

BRUNNENBAU
QUELLFASSUNGSBAU

UNSERE LEISTUNGEN
- Orten / Fassen von Quellen
- Von der Wasserfassung bis zum Verbraucher
- Sanieren und Reinigen
- Überprüfungen und Begutachtungen
- Wasserüberprüfungen

Thomas Kaltenegger
Brunnenmeister
Baumeister

JK

www.ka-brunnenbau.at | www.kaltenegger-bau.at

PVÖ-Admont-Gesäuse -
Sommer- und Herbstprogramm

pensionisten verband Steiermark Admont - Gesäuse

Wir starten wieder durch!
Wie schon in der ersten Ausgabe der Admonter Nachrichten berichtet, ist das Programm für das 1. Halbjahr der C..-Krise zum Opfer gefallen.

Nur unsere Wandergruppe nützte die freie Natur und war ab 8. Juni wieder aktiv unterwegs. Es wurde/wird jeden Dienstag, in den Sommermonaten bereits ab 9:00 Uhr, zu einer gemütlichen Wanderung vom Volkshausparkplatz gestartet. Wir können natürlich nicht alles nachholen und werden gemäß unserem Motto:"Gemeinsam statt einsam!" die Sommer"pause" mit folgenden Aktivitäten füllen:

Pensi Treffs ab Donnerstag 1. Juli, ab 14:00 Uhr;

KEGELN ab Montag, 5. Juli, 10:00 Uhr (im JOKERS/Admiral Liezen);

Am Mittwoch, 21. Juli um 10:00 Uhr treffen wir uns im Haller Freizeitpark zum **ASPHALTSCHIESSEN;**

Am 16.September ergänzen wir unser Herbstprogramm mit einem **„PENSI-GRILL"** ab 12:00 Uhr im Clubraum.

Natürlich hoffen wir, dass wir unser Herbstprogramm wieder ohne Beschränkungen abwickeln können und wir, der Vorstand des PVÖ Admont-Gesäuse,

allen voran Resi Maxonus, wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern einen schönen Sommer und eine gesunde Zeit!

GLÜCK AUF!

P.S.: Über die verschobenen Aktivitäten wie den Ausflug auf die Edelraute Hütte, den 4-Tagesausflug im September und die Jubilar-Ehrungsfeier am 7. Oktober werden wir in der 3. Ausgabe berichten.

Weitere Informationen: http://www.pvstmk.at/admont-gesaeuse.html

„Hilfe, wo Hilfe notwendig ist!"

Dir ist kalt? Nimm etwas Warmes! Du willst helfen? Lass etwas da!

Es war ein erstmaliger Versuch vom Pfarrgemeinderat, unter der Patronanz unseres hwst. Herrn Abtes, Pfarrer P Mag. Gerhard Hafner, in der kalten Jahreszeit gebrauchte, aber funktionsfähige Kleidungsstücke zur freien Entnahme anzubieten.

Gleichzeitig wurden die Interessenten auch eingeladen, selbst nicht mehr benötigte Kleidung ganz einfach dazu zu legen. Zu unserer Überraschung wurde die Aktion – „nehmen/bringen" - sehr gut angenommen. Wir möchten uns bei allen, die dabei mitgemacht haben, sehr herzlich bedanken!

Dazu hat sich auch der Zugang zur Stiftsapotheke, einerseits vom Wetter geschützt und andererseits doch für das Publikum gut sichtbar, sehr gut angeboten. Auch für dieses Verständnis ein Dankeschön! Für den Pfarrgemeinderat haben Frau Pauline Posch und Frau Rosi Jauk täglich nachgeschaut und dafür gesorgt, dass die Kleidungsstücke entsprechend ordentlich angeboten wurden.

Herzlichen Dank!

Auf Grund des guten Erfolgs werden wir diese Aktion im Herbst wieder starten und gebrauchte Kleidung zur freien Entnahme anbieten.

Der Pfarrgemeinderat

ASKÖ-Admont: Training der anderen Art – Müllsammeln anstatt Tischtennis

Seit November 2020 können die Tischtennisspieler des ASKÖ-Admont coronabedingt nicht trainieren.
Obmann Karlheinz Fößleitner rief zur Teilnahme am Frühjahrsputz 2021 des Landes Steiermark auf.
10 Mitglieder des ASKÖ-Admont trafen sich am 5. Mai 2021 und reinigten unter Einhaltung der Coronavorschriften den Radweg R7 vom Spielplatz Eichelau bis Grabnerhof Weng und retour zum Aussichtsturm Hall, ca. 5 km.
Von den unzähligen Zigarettenstummeln über Glas-, Alu- und Kunststoffflaschen bis zum rostigen Blechkübel wurde alles gesammelt und im Altstoffsammelzentrum ordnungsgemäß entsorgt.
Alle TeilnehnerInnen sahen dies als leichtes Training, waren sich jedoch einig: der Müll gehört in den Müllkübel!

Allgemeiner Turnverein Admont

Mit einem Team von 15 Personen beteiligte sich der Allgemeine Turnverein Admont auch heuer, unter Einhaltung aller geltenden Covid-19 Bestimmungen, an der Aktion „Saubere Steiermark".

Im Sinne der Erhaltung einer sauberen Umwelt wurden die Bereiche Bachpromenade, Aignerstraße, Röthelsteinweg und Hoffeldweg vom „Müll befreit". Nach einigen Stunden Arbeit durften sich die fleißigen Helfer über eine Jause, zu der Abt Mag. Gerhard Hafner spontan eingeladen hatte, freuen.

Der ATV Admont bedankt sich dafür herzlich!

Abkühlung im Sommer tut gut – einige Tipps sollen für Sicherheit sorgen

Die Österreichische Wasserrettung informiert:

Tipps für Schwimmbecken

- Kinder niemals unbeaufsichtigt in die Nähe eines Biotops/Schwimmbeckens lassen!
- Schwimmbecken/Biotope mit einer 1,50 m hohen Umzäunung mit versperrbarer Tür absichern!
- Umzäunung aus Maschendraht oder Holz mindestens 1 m vom Ufer entfernt anbringen;
- Maschenweite bzw. Abstand zwischen den Holzbrettern nicht mehr als 4 cm!
- Verwenden Sie im Garten Mobil- und Schnurlostelefone!
- Entfernen Sie Spielzeug im und ums Biotop/Schwimmbecken, wenn Kinder alleine im Garten sind!

Tipps im Haushalt

- Kinder niemals unbeaufsichtigt im Planschbecken oder in der Badewanne lassen!
- Schon eine Wassertiefe von nur 10 cm ist eine tödliche Gefahr für Kinder!
- Kinder, die ins Wasser fallen, erschrecken und bewegen sich nicht mehr, so dass Ersticken die Folge sein kann!
- Erlernen Sie die lebensrettenden Sofortmaßnahmen, denn im Notfall zählt jede Sekunde!
- Badewannen mit Rutschsicherung ausstatten!
- Elektrogeräte aufgrund der Gefahr eines Stromschlages vom Wasser fern halten!

Die Österreichische Wasserrettung, Regionsstelle Nord, wünscht einen erholsamen und unfallfreien Sommer. Sollten Sie dennoch Hilfe brauchen, sind wir rund um die Uhr für Sie da: Notruf: 130

TUS-Admont

Da aufgrund der nach wie vor andauernden COVID19-Situation die Fußballsaison 2020/2021 offiziell abgebrochen und annulliert wurde und im Frühjahr 2021 deshalb keine Meisterschaftsspiele stattfanden, gibt es leider keine nennenswerten Erfolge oder Ergebnisse über die man berichten könnte.

Der Vorstand vom TUS-Admont möchte die Chance dennoch nützen und sich bei allen Mitgliedern, Sponsoren, Gönnern, Fans und Freunden bedanken, die trotz der nicht stattfindenden (Heim-) Spiele ihre Mitglieds- und Sponsorbeiträge bezahlt und ihren Verein somit auch in dieser wirtschaftlich sehr schwierigen Zeit unterstützt haben. Vielen herzlichen Dank dafür!

Die spielfreie Zeit konnte auf der Anlage des TUS-Admont sehr gut genützt werden. Eine längst fällige Platzsanierung wurde in Auftrag gegeben und diese von der Fa. Eurogreen Austria GmbH umgesetzt. Der Rasen, sowie das Umfeld der Anlage befinden sich nun in einem optimalen Zustand und wir sehen den (Heim-) Spielen in der kommenden Saison 2021/2022 mit Freude entgegen. Großer Dank gilt an dieser Stelle der Marktgemeinde Admont, dem ASVÖ und dem steirischen Fußballverband für die finanzielle Unterstützung, ohne die eine Platzsanierung in diesem Ausmaß nicht denkbar gewesen wäre. Vielen Dank auch an unseren Platzwart Erwin Burghauser und sein Team für die jahrelange Anlagenpflege.
Weiters wurden im Vorstand des TUS-

Admont einige Personalrochaden vorgenommen, bzw. zwei weitere ehemalige Spieler in Vorstandspositionen berufen. Erika Durchschlag folgt in der Position des Kassiers Bernd Brunner nach. Claus Hartmann wird sich als Sektionsleiter-Stv. ab sofort, gemeinsam mit Sektionsleiter Wolfgang Gasteiner, um die sportliche Leitung und um das Spielgeschehen innerhalb des Vereins kümmern. Florian Stadlauer beerbt in der Position des Schriftführers seine Vorgängerin Eva Wimberger, welche dem TUS-Admont als Schriftführer-Stv. erhalten bleibt.

Was die Kadersituation beim TUS-Admont betrifft, gibt es neben einigen schmerzlichen Abgängen, Marcel Lep (SC-Liezen), Adrian Roman (Rumänien), Patrick Zeritsch (Karriereende), Michael Jöbstl (Karriereende), auch über einige sehr erfreuliche Neuzugänge zu berichten. Jakob Danklmaier, Robin Seebacher, Julian Radlingmaier, Dario Biljesko (alle SV-Hall), Dominik Wimberger (reaktiviert), sowie Thomas Bräuer (St.Radegund) werden unseren Spielerkader künftig verstärken.

Der Verein ist sehr stolz darauf, dass die Mannschaft größtenteils aus Spielern der Region besteht und die Abgänge auch fast ausschließlich mit jungen Talenten aus der Region kompensiert werden konnten. Mit Trainer Alois Valtan haben wir einen sehr erfahrenen Mann an der Seitenlinie, der es bestens versteht, diese Talente zu fördern und weiter zu bringen.

Im Mai beteiligte sich der TUS-Admont mit 12 Mann und 2 kleinen Helferlein an der Aktion „steirischer Frühjahrsputz“ und konnte vom TUS-Platz über den Kreisverkehr bis hin zum Landmarkt und über die kleine Eßlingbrücke retour einen Beitrag dazu leisten, unsere Gemeinde von herumliegenden Abfällen zu befreien.

Abschließend möchte der TUS-Admont Christa und Richard Mayer, zwei der langjährigsten und treuesten Vereinsmitglieder, zur diamantenen Hochzeit (60 Ehejahre) gratulieren! Mögen euch in Zukunft noch viele gemeinsame Jahre vergönnt sein!

PARTNER

Busunternehmen & Taxi

WAGNER ADMONT

Busreisen, Taxi, Flughafentransfer, Krankentransporte

Gerne nehmen wir Ihren Anruf entgegen

oder Sie besuchen uns auf unserer Homepage unter

www.wagner-reisen.com

Anton Wagner, Obere Bachgasse 77, 8911 Admont Tel: 03613 2406 E-Mail: wagner.admont@aon.at

Natursteine & Kompetenz aus Rottenmann, auch für Private.

Im **Erdbau** gehört Paltentaler seit Jahrzenten zu den bedeutendsten Unternehmen der Region. Wir verfügen über den **Fuhrpark** und die **Rohstoffe**, können fast alle Dienstleistungen im Erdbau und bei Abbrucharbeiten anbieten.

Aber auch privaten Häuslbauern und Eigenheimbesitzern stehen wir seit jeher unterstützend und beratend zur Seite und schenken Ihnen nun noch mehr Aufmerksamkeit. Egal, ob es um den Kelleraushub, Steinschlichtungen oder um Geländegestaltungen u.v.m. geht. Unsere Mitarbeiter haben dafür die professionelle Erfahrung und **wir liefern die Rohstoffe aus unseren regionalen Werken.**

Gartengestaltung mit obersteirischen Natursteinen

Um Ihr Eigenheim mit einer naturnahen Gartengestaltung zu verschönern, liefern wir aus eigener Produktion und in mehreren Farbvarianten **Mauersteine, Ziersplitte, Gabionen-, Dekor- und neu, getrommelte Steine**. Bauen Sie Mauern, dekorieren Sie Außenbereiche mit unserem vielseitigen Natursteinsortiment und verleihen Sie Ihren Gärten und Anlagen den besonderen Touch. **Bereichern Sie Ihr Zuhause mit Naturprodukten aus ihrer unmittelbaren Umgebung.**

Wir beraten Sie gerne!

Paltentaler

FRÜHJAHRSOFFENSIVE FÜR ALLE, DIE IHR ZUHAUSE SELBST GESTALTEN

Natürliches Design für Haus und Garten.

Erdbau auch für Private
Grabung, Aushub, Planierung
Sand, Splitt, Schotter, etc.

Gartengestaltung
Rasen- & Gartenerde, Kompost NEU!
Ziersplitte, Natursteine,
Gabionensteine in anthrazit,
weiß, grau, rosé, 6 Korngrößen u.v.m.

Lieferung oder Abholung
Lose, Sackware, Big Bag (1 to) in
den Werken Lassing und Mautern

Steine fürs Leben

www.paltentaler.at

Wir beraten Sie gerne!

Paltentaler Splitt & Marmorwerke GmbH
+43 3614 2420
office@paltentaler.at

Kinos unter Sternen im NATIONALPARK GESÄUSE

Stars und eher Unbekannte in „Gesäuse surround"

Seit 2014 zeigt der Nationalpark Gesäuse besondere Filme vor großartiger Kulisse. Zum 8. Mal wird es heuer jeden Donnerstag im Juli und August Kinofilme im Nationalpark Gesäuse zu sehen geben.

„Spätestens wenn die Hochtorgruppe in den letzten Sonnenstrahlen rot leuchtet, die nah gelegene Enns gurgelt und über die Leinwand eine großartige und exotische zentralasiatische Landschaft flimmert, ist klar, dass man in einem wohl außergewöhnlichen Sommerkino sitzt", schwärmt Nationalparkdirektor Herbert Wölger. Das Gesäuse ist einer der dunkelsten Orte Österreichs, ein Kino unter mehr Sternen dürfte es hierzulande also nirgendwo geben. Zum Sternenschauen ist aber erst nach dem Hauptabendprogramm Zeit.

Welche Filme warten heuer? Das Programm ist bunt gemischt. Kurosawas Verfilmung der Geschichte des Jägers Dersu Usala steht genauso am Plan wie Robert Redfords Picknik mit Bären. Aber auch der österreichische Film kommt nicht zu Kurz. In „Elfie Semotan, Photographer" porträtierte Joerg Burger eine grand dame der österreichischen Fotografie. Der Semotan ist derzeit eine sehenswerte Retrospektive im Kunsthaus Wien gewidmet. Zum Abschluss muss es – wie immer – ein Film mit Regionsbezug sein. Diesmal wird ein Krimi, der in Radmer gedreht wurde, den Reigen beschließen. Natürlich wird ein Verbrechen geschehen, aber über Schuld und Unschuld wird noch nichts verraten.

Das ganze Programm:
www.nationalpark-gesaeuse.at

Fragen zum Programm:
Infobüro Admont, 03613/21160-20

Admonter Pfarrblatt

Das Admonter Pfarrblatt wird an alle Haushalte mit PLZ 8911 per Post zugesandt – Ausnahme: Haushalte mit Werbeverzicht.
Falls Sie das Pfarrblatt aufgrund eines Werbeverzichtes nicht erhalten, können Sie das Pfarrblatt in der Pfarrkanzlei während der Kanzleizeiten oder in der Stiftskirche abholen.

Raiffeisenbank Admont
BANKING MIT LINKS.
Ein Wisch, ein Klick – bezahlt. Und alle Kontobewegungen immer im Blick. Nutzen auch Sie die Vorteile von Mein ELBA. Ob am Smartphone oder am Laptop. Praktische Funktionen, der Zugang zu Online Produkten sowie der direkte Draht zu Ihrem Raiffeisenberater machen Mein ELBA zu Ihrem persönlichen Finanzportal. Mein Banking. So digital, wie ich will. So persönlich, wie ich es brauche.
raiffeisen.at

reinplan
Planungsbüro für
• Heizung, Klima, Sanitär, Lüftung, Elektrotechnik
• Förderungen
• Energieausweise
• Konzepterstellung
• Einreichplanung
• Projektabwicklung
klimaaktiv
Kompetenzpartner
Biowärme Installateur
PARTNER
Reinplan GmbH • 8911 Admont
03613 2105 • www.reinplan.at

Die Versicherung auf Ihrer Seite.
IHR GRAWE TEAM ADMONT: (v.l.n.r)
Simone Lehner
Florian Stadlauer
Gernot Prantl
Werner Stelzl
Reinhold Brottrager
KUNDENCENTER ADMONT
8911 Admont, Schmiedgasse 72
Tel: 03613/4242, admont@grawe.at
www.grawe.at
GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

SB-Hofladen am Schermerhof in Hall

Die Frische und Regionalität können Sie jetzt auch täglich in unserem Hofladen direkt am Schermerhof in Hall genießen. Joghurt, Topfen, Frisch- und Steirerkäse, Speck, Selchwürste sowie unser Most sind nur ein Auszug unseres Angebots.

Nicht nur unsere eigenen hausgemachten Milch- und Fleischprodukte aus biologischer Landwirtschaft, sondern auch diverse Schmankerl von Ennstaler Landwirten und Produzenten – wie zB frische Eier und Nudelspezialitäten - können Sie jederzeit in unserem Selbstbedienungsraum erwerben."

Alle Bauangelegenheiten aus einer Hand

V & S Planungs- & Bauges.m.b.H.

Sämtliche Baumeisterarbeiten
(Teilleistung bis Schlüsselfertig)
von der Aussenanlage über Sanierungen
bis zum Zu- und Umbau sowie Neubau

V & V Planungs-, Bau und Baumanagement GesmbH

Entwurf/Planung - Ausschreibung - Bauaufsicht

Individuelle und kreative Planungen
zum Träumen und Wohlfühlen

Tel: 03616 / 71100 Mail: buero@vs-bau.at Lassing - Selzthal

Fliesen | Naturstein | Kachelöfen

MEISTER BETRIEB

WOHNKERAMIK

TAFERNER
GMBH

WIR SIND UMGEZOGEN

Besuchen Sie uns an unserem neuen Firmenstandort in Hall 673.

Hall 673 | 8911 Admont
03613 2443 | info@taferner-wohnkeramik.at

www.taferner-wohnkeramik.at

-10% auf ALLE lagernden Badematten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KORNDON Alfred

Ihr

MEISTER BETRIEB

TAPEZIERERMEISTER

8790 Eisenerz • Austraße 2 • Tel. 03848/2054
8911 Admont • Hauptstraße 39 • Tel. 03613/21758

Engagierter Arbeiter sowie Lehrling wird aufgenommen!

DEMENZ AKTIV

LEBENSLINIEN Demenzberatung

sozialhilfe VERBAND LIEZEN

...gemeinsam einen Weg finden.

Sprechstunden & MemoryCafés Admont

im Amtsgebäude HALL

	Sprechstunden 14.00 bis 16.00 Uhr		MemoryCafés 15.00 bis 17.00 Uhr
Juli	06.07.	20.07.	
August	03.08.	17.08.	
September	14.09	28.09.	
Oktober	12.10.		05.10.
November	09.11.	23.11.	02.11.
Dezember	07.12.		07.12.

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch!

LEBENSLINIEN Demenzberatung

Monika Jörg & Martina Kirbisser, MSc.

☎ 0676 / 84 63 97 36

✉ martina.kirbisser@shv-liezen.at

WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE

Raiffeisen Immobilien

Richtig gut. Mit Sicherheit.

Klaus Schrottshammer
Immobilienfachberater

0664 62 75 730
klaus.schrottshammer@rlbstmk.at
www.raiffeisen-immobilien.at

Pferdefreunde Gesäuse erfolgreich beim Orientierungsritt in Thal bei Graz

Am 1.Mai fand in der landwirtschaftlichen Fachschule Grottenhof ein Kurs für Orientierungsreiter statt.

Unterricht in Dressur und Vielseitigkeit wurde von Robert Mandl auf jeden Teilnehmer persönlich abgestimmt und umgesetzt. Der Theorieunterricht wurde vom Veranstalter und Organisator, Günther Hofmann, selbst vorgenommen. Das Training der PTV Hindernisse wurde mit der FITE Richterin Regina Gasperl geübt. Und so konnten die Teilnehmer ihr Können gleich am nächsten Tag, den 02. Mai, im Orientierungsreiterbewerb Trec C oder Trec E unter Beweis stellen. Von den Pferdefreunden Gesäuse nahmen Rebecca Gaar, Silke Wolf und Katrin Winkler am Kurs und am Bewerb teil. Die ca. 17 km lange POR (Orientierungsstrecke) wies einige Tücken und Überraschungen auf. Konnte aber gut bewältigt werden und führte durch die wunderschöne Gegend rund um Thal. Am Ende des Tages konnten Rebecca Gaar und ihre selbstausgebildete Barockpintostute "Roxana" den 1. Platz im Bewerb Trec C nach Hause mitnehmen. Silke Wolf mit ihrer Warmblutstute "Lady Fly" erritt den 3. Platz im Trec C und Katrin Winkler mit ihrem Warmblutwallach "Indian Dreams" sicherte sich den 6. Platz, ebenfalls im Bewerb Trec C.

Ein sehr gelungenes Wochenende, welches den Teilnehmern sicher länger in Erinnerung bleiben wird.

(vlnr) Silke Wolf, Rebecca Gaar, Katrin Winkler

Beschilderung des bestehenden Reitwegenetzes

Die Pferdefreunde Gesäuse sind aktuell dabei, das bestehende Reitwegenetz wieder neu zu beschildern und in Stand zu setzen. Vielleicht hat der eine oder andere von euch schon einen neuen Stipfel mit Beschilderung entdeckt. So wird es für jedermann wieder leichter zu erkennen, auf welchem Weg er sich gerade befindet.

Derzeit werden nach und nach die alten Stipfel gegen neue ausgetauscht und die Wege gewartet. Somit dürfen wir uns auf diesem Wege auch bei unseren Unterstützern bedanken, die durch ihr Sponsoring die Durchführung erleichtern. Dank gilt der Firma Reinalter, der Raiffeisenbank Admont und der Förderung von Servus.tv

Nachdem unsere Veranstaltungen letztes Jahr zum größten Teil ausgefallen sind, freuen wir uns umso mehr, dass wir heuer wieder aktiv werden können. Im Juli starten wir mit der Teilnahme an den Erlebnisferien und bereiten uns darauf vor, einigen interessierten Kids die Pferdewelt näher bringen zu dürfen. Im August werden wir einen zweitägigen Landesreitlehrerkurs in Hall abhalten. Und auch die Durchführung von Sonderprüfungen (Kl./Gr. Hufeisen, Reiterpass, Reiternadel, Islandpferdereitzertifikat) ist für diesen Sommer geplant. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Katrin Winkler, 0664/3066808

9 neue Wohnungen ab Herbst in Weng

Das Benediktinerstift Admont saniert das ehemalige „Palfinger-Haus" in ruhiger und sonniger Lage in Weng.

Nach der Neuerrichtung des Daches und dem Tausch der Fenster werden innen gerade die Haustechnik, neue Bäder, neue Türen und neue Böden eingebaut. 9 Wohnungen zwischen 47 und 74 m² werden geschaffen, ausgestattet mit Balkon oder Eigengarten, Admonter-Holzböden aus Eiche, moderner Küche und Carport oder Parkplatz.

Eine neue innovative Wärmepumpenheizung verspricht niedrige Heizkosten. Die Fertigstellung ist für November 2021 geplant. Die Vergabe der Wohnungen startet ab sofort.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die STIA Immo GmbH unter:

admont@stiaimmo.at
oder 03613 2312 800.

Beispielwohnung mit 73 m² im EG

MR Dr. Gerald Mühlanger - praktischer Arzt

Von Herrn Dr. Gerald Mühlanger erhielten wir auf unser Ersuchen einen Auszug über seinen beruflichen Werdegang.

"Geboren wurde ich in Alt-Lassing 1955 und habe dort auch die Volksschule besucht. Anschließend war ich acht Jahre im Stiftsgymnasium Admont.
Neben meiner Berufstätigkeit habe ich 1992 in Graz promoviert und im Jahr 1998 in Admont meine Tätigkeit als Praktischer Arzt begonnen. Ich muss mich an dieser Stelle bei sehr vielen bedanken:
Bei der Gemeinde Admont und dem Stift Admont für die Unterstützung, bei Frau Mag. Ilse Linnemayr für die Starthilfe. Ein besonderer Dank gilt der Rettungsabteilung Admont für ihre Hilfe und ihren unermüdlichen Einsatz. Auch allen Fachärzten und Krankenhäusern in der Umgebung danke ich für die gute Zusammenarbeit.
Ein ganz besonderer Dank geht an meine Kollegin Dr. Petra Krainer und an meine Kollegen Dr. Jörg Schweiger und Dr. Hermann Thelesklaf für die jahrzehntelange sehr freundschaftliche Zusammenarbeit .
Leider war es mir nicht möglich, trotz intensiver Bemühungen und einiger Bewerber eine reibungslose Nachfolge zu erreichen.
Zum Schluss ein ganz besonderes Dankeschön an meine Frau Monika, ohne deren Hilfe das alles nicht möglich gewesen wäre.

Und last but not least danke an alle Patienten, die mir in so überreichem Ausmaß ihr Vertrauen geschenkt haben. Bleiben Sie gesund und es war mir eine Freude und eine Ehre Ihr Hausarzt gewesen zu sein."

Dr. Gerald Mühlanger

Bürgermeister Christian Haider und Vizebürgermeisterin Mag. Katrin Laubichler besuchten die Familie Mühlanger am letzen Arbeitstag - 31.03.2021 - in ihrer Praxis und bedankten sich für das Engagement als praktischer Arzt recht herzlich.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Admont wünschen der Familie Mühlanger für den wohlverdienten Ruhestand alles erdenklich Gute und für den weiteren Lebensabschnitt viel Gesundheit.

Bürgermeister
Christian Haider

"Manchmal fühlt man sich richtig klein"

Apothekenbereitschaftsdienst

12.07. - 18.07.
Stadtapotheke Rottenmann
Löwenapotheke Liezen

19.07. - 25.07.
Stadtapotheke Trieben
Stadtapotheke Liezen

26.07. - 01.08.
Stiftsapotheke Admont

02.08. - 08.08.
Stadtapotheke Rottenmann
Stadtapotheke Liezen

09.08. - 15.08.
Stadtapotheke Trieben
Löwenapotheke Liezen

16.08. - 22.08.
Stiftsapotheke Admont

23.08. - 29.08.
Stadtapotheke Rottenmann
Löwenapotheke Liezen

30.08. - 05.09.
Stadtapotheke Trieben
Stadtapotheke Liezen

06.09. - 12.09.
Stiftsapotheke Admont

13.09. - 19.09.
Stadtapotheke Rottenmann,
Stadtapotheke Liezen

20.09. - 26.09.
Stadtapotheke Trieben
Löwenapotheke Liezen

27.09. - 03.10.
Stiftsapotheke Admont

04.10. - 10.10.
Stadtapotheke Rottenmann
Löwenapotheke Liezen

11.10. - 17.10.
Stadtapotheke Trieben
Stadtapotheke Liezen

18.10. - 24.10.
Stiftsapotheke Admont

25.10. - 31.10.
Stadtapotheke Rottenmann
Stadtapotheke Liezen

01.11. - 07.11.
Stadtapotheke Trieben
Löwenapotheke Liezen

08.11. - 14.11.
Stiftsapotheke Admont

15.11. - 21.11.
Stadtapotheke Rottenmann
Löwenapotheke Liezen

22.11. - 28.11.
Stadtapotheke Trieben
Stadtapotheke Liezen

29.11. - 05.12.
Stiftsapotheke Admont

06.12. - 12.12.
Stadtapotheke Rottenmann
Stadtapotheke Liezen

13.12. - 19.12.
Stadtapotheke Trieben
Löwenapotheke Liezen

20.12. - 26.12.
Stiftsapotheke Admont

27.12. - 02.01.2022
Stadtapotheke Rottenmann
Löwenapotheke Liezen

Rufnummer Gesundheitstelefon:
1450

Stadtapotheke Rottenmann
(03614) 2228

Stadtapotheke Trieben
(03615) 2393

Löwenapotheke Liezen
(03612) 22375

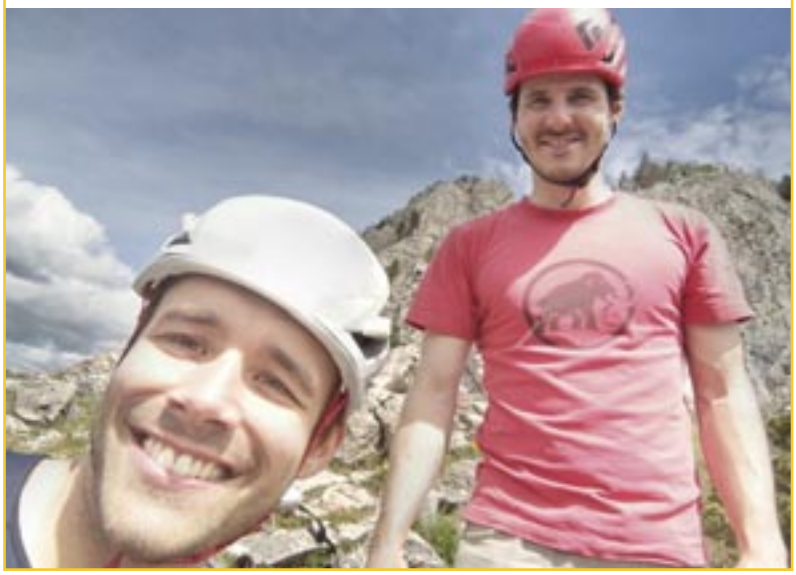
Stadtapotheke Liezen
(03612) 25790

Dienstwechsel:
Montags um 8:00 Uhr

Wir gratulieren ...

Frau Margarethe Hoffmann
zum 101. Geburtstag
am 24. April 2021

Herrn David Scheiblehner und Philip Aster
Sie haben ihr Studium der Metallurgie an der Montanuniversität Leoben am 18.03.2021 mit Graduierung mit Auszeichnung zum Dipl.-Ing. abgeschlossen.



Unser "neuer" Exklusivtrauungsort am Freigelände Grabnerhof

Nähere Informationen erhalten Sie am Standesamt Admont unter 03613/27200.

Planungs- und Bausprechtage

Als Serviceleistung für unsere Bauwerber bieten wir Planungs- und Bausprechtage an. Ob es sich um baubewilligungspflichtige Vorhaben, welche auch im vereinfachten Verfahren abgewickelt werden können, oder um meldepflichtige Vorhaben handelt, kann bei dieser persönlichen Beratung - im Beisein von Bürgermeister Christian Haider sowie den beiden Sachverständigen Bmst. Gerald Metlicka (Bau) und DI Martina Kaml (Raumplanung) - abgeklärt werden. Für Rechtsauskünfte rund um Haus-Wohnung-Grund steht uns Frau Dr. Brigitte Kammerlander, öffentliche Notarin, zur Verfügung. Grundsätzlich finden diese Beratungstage am **1. Freitag im Monat von 08:00 bis 10:00** im Volkshaus Admont statt. Um telefonische Voranmeldung in der Bauverwaltung der Marktgemeinde Admont unter 03613/27200-203 bzw. 03613/27200-204 wird **unbedingt** gebeten.

GRANIT&MARMOR
BERGER

- Stiegen
- Steinuhren
- Kristallfotos
- Grabdenkmal
- Fensterbänke
- Küchenplatten
- Steinreinigung
- Steingeschenke
- Mauerabdeckungen

Granit & Marmor Berger e.U. - Handelsunternehmen, Weng 24, 8913 Admont
Telefon: 0664 4642206, granit-berger@weng.at, www.granit-berger.at

Geburten

Admont

Blazevic Ivana & Josip
Tochter Mia

Dornetshuber Johanna &
Brandstätter Peter
Sohn Finn

Bauer Christine & Hentschel Felix
Sohn Levi

Lange Lisa & Dominik
Tochter Marie Lotta

Vierthaler Sarah & Plank Mario
Sohn Moritz

Zechner Tamara & Spreitzer Jürgen
Tochter Hannah

Hall

Limmer Tanja & Michael
Sohn Jonas Matthäus

Stany Yvonne &
Zechner Michael
Tochter Ellena Maria

Atzlinger Sandra & Groba Norman
Sohn Jakob Paul

Gugl Katrin & Busta Maximilian
Tochter Mia

Steiner Veronika & Heimo
Tochter Leni

Kronberger Lisa & Jöbstl Michael
Tochter Hannah

Eheschließungen

Winter Stefan &
Luber Brita
Admont

Ing. Buchner Thomas &
Lube Elisa
Admont

Auer Armin &
MMag. phil. Schernthaner Kristin
Admont

Steinhauser Stefan BA BA &
Mag. rer. nat. Wolf Theresia
Graz

Wildling Patrick &
Koinegg Sabrina
Hall

Kaserer Michael &
Pollin Julia
Weng

Lindner Christian &
Pretscherer Michaela
Trieben

creativ
GOLDSCHMIEDE GMBH
SCHMUCK - UHREN - EHRENPREISE
8940 LIEZEN, ARKADE
TEL. 03612 / 24 2 33 - FAX 03612 / 24 4 70

Sterbefälle

Paukenhaider Aloisia (74) | Admont
Weiss Rosa (72) | Hall
Limmer Matthäus (92) | Weng
Haindl Johanna (87) | Hall
Kettner Gertraud (72) | Admont
Watzl Ernst (83) | Hall
Dissauer Stefan (66) | Hall
Tiefenbacher Rosa (96) | Admont
Bogdan Stiven (33) | Admont
Kohlhuber Gerald (84) | Hall
Huber Herbert (69) | Hall
Cseh Rudolf (86) | Hall

Wir gratulieren ...

95 Jahre

Bachinger Gottfried | Admont
Gassner Maria | Hall
Matlschweiger Helmut | Hall

90 Jahre

Alpegger Erika | Admont

85 Jahre

Rauchegger Rosa | Admont
Kössler Paula | Admont
Held Emma | Weng
Gindl Paul | Johnsbach
Kinzl Sophie | Admont
Kettner Johann | Johnsbach
Leitner Maria | Hall

80 Jahre

Dietl August | Admont
Brandl Mathilde | Weng
Almer Margot | Admont
Nagler Alfred | Hall
Hubner Gerhard | Admont
Ofner Johann | Admont
Stoll Ingeborg | Hall
Ing. Kastner Helmut | Weng
Choustovsky Gerlinde | Admont
Pölzgutter Martha | Admont
Pfatschbacher Aloisia | Hall

75 Jahre

Mag. Dr. Josef Hasitschka | Admont
Lubensky Ingrid | Hall
Vock Josef | Hall
Anner Christa | Admont
Brunner Alfred | Admont
Dreier Ernst | Hall
Auer Hiltraud | Hall
Eibl Maria Brigitte | Admont
Schlögl Erich | Admont
Marko Eleonore | Admont
Mag. Glaser Paula, MA | Hall
Schmiedsberger Waltraud | Admont

Eiserne Hochzeit

Hambauer
Maria & Johann
Weng

NATIONALPARK GESÄUSE

Parkkonzept Gesäuse

Ob Nationalparkbesucher, Wanderer oder Schitourer, der Outdoortrend ist seit Jahren zunehmend und die Besucherzahlen im Gesäuse steigen. Das ist grundsätzlich gut, hilft es doch, Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen. Es braucht aber auch Regeln und Lenkungsmaßnahmen, um das nicht zu zerstören, was den Wert unseres Gebietes als Erholungs- und Naturraum ausmacht.

Eine richtig gemachte touristische Entwicklung führt nicht dazu, dass der KFZ-basierende Tagestourismus unsere Strukturen überfordert. Wir müssen daher die Anreise von Gästen mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Vorort-Mobilität ohne eigenes Auto unterstützen. Unser „Baby" Gesäuse Sammeltaxi war da ein österreichweit beispielgebendes Projekt. Für den individuellen KFZ Verkehr brauchen wir ein qualitätsvolles, von der Menge her ausreichendes, aber auch nach oben begrenztes Parkplatzangebot. Mit solchen Gedanken analysieren wir seit einigen Jahren die Situation im Gesäuse. Andere Regionen und Gemeinden zeigen vor, wie praktikable Lösungen aussehen können. Ein naheliegendes Projekt wurde vor drei Jahren an der Salza umgesetzt. Dort wurde durch die Gemeinde Landl die Parkinfrastruktur verbessert, langfristig finanziert durch Parkgebühren für Wassersportler.

Mit der neuen Gefahrenzonierung durch die Wildbach- und Lawinenverbauung besteht nun plötzlich dringender Handlungsbedarf, weil so gut wie alle öffentlich zugängigen Parkplätze in Johnsbach in der roten Zonen liegen. Zur Sperre der Parkplätze gibt es nur eine Alternative, die Neuanlage von sichereren Parkplätzen. Im hinteren Johnsbachtal konnten nach langen Gesprächen mit Grundeigentümern und der WLV zwei Grundstücke gefunden werden, die – wenn auch mit teuren baulichen Auflagen – zu Parkplätzen für je ca 70 PKW umgewidmet werden können. Die Nationalparkverwaltung hat die Situation in Johnsbach zum Anlass genommen, gleich ein umfassendes und zukunftsträchtiges Parkkonzept auszuarbeiten. Dieses Konzept schließt den Neubau der Parkplätze in Johnsbach ein und sieht ein Ticketsystem vor, mit dem die Investitionen und der Betrieb finanziert werden. Die Parktickets sind so kalkuliert, dass die Unkosten gedeckt werden.

Wichtige Fragen

Wieviel wird das Parken kosten?
Aus heutiger Sicht wird ein Tagesticket um 6 € angedacht. Von diesem Betrag geht 1 € ans Finanzamt (Umsatzsteuer) und 1 € an die alpinen Vereine als widmungsgebundene Spende für die Erhaltung der Wanderwege („Wegeeuro"). Zum Vergleich: in anderen ländlichen Regionen liegen die Tagespreise zwischen 4 und 14 €.

Welche Parkplätze werden kostenpflichtig?
Die neuen Parkplätze im hinteren Johnsbachtal und alle Parkplätze im Ennstal zwischen Gesäuse Eingang und Hartelsgraben.
Dazu kommen Johnsbach-Kainzen, Buchauer Sattel und Lahnalm (wo durch Landesforste und Grabnerhof jeweils zusätzliche Parkplätze errichtet werden).

Wie hoch sind die in Parkinfrastruktur notwendigen Investitionen?
500.000€

Wer ist in die Bewirtschaftung eingebunden?
Die Mitglieder der „Arge Parken im Gesäuse", das sind Nationalpark Gesäuse, Steiermärkische Landesforste, Grabnerhof, Stift Admont (Kaiserau), Tourismusverband Gesäuse und Marktgemeinde Admont.

Wird es Vergünstigungen für Gemeindebürger geben?
In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Admont werden sehr günstige Jahreskarten verfügbar sein (voraussichtlich 10 €).

Wie ist der Zeitplan?
Der Neubau von Parkplätzen soll möglichst rasch gestartet werden, es sind aber noch Behördengenehmigungen und teilweise Verträge mit Grundstücksbesitzern ausständig. Erst wenn in Johnsbach die neuen Parkplätze fertig sind (frühestens 2022), wird die Bewirtschaftung begonnen. Einige bestehende Parkplätze werden bereits im Juli 2021 mit der Installation von Toilettenanlagen und Sitzbänken aufgewertet.

Wir sind sicher, mit diesem Konzept den richtigen Schritt zu machen und das Beste für die Region zu tun. Parkraumbewirtschaftung hat sich hundertfach als Instrument der Verkehrslenkung bewährt und es wird auch für das Gesäuse mehr Vorteile als Einschränkungen bringen.

Geschäftsführer
DI Herbert Wölger

EINFACH ANKOMMEN.

Im Gesäuse bist du auch ohne eigenes Auto mobil!

Ein Anruf genügt: Innerhalb der Betriebszeiten kommst du mit dem Gesäuse Sammeltaxi zu jedem beliebigen Ziel in der Region – ganz ohne Fahrplan und Haltestellen. Bestellanrufe bitte mindestens 1 bis 2 zwei Stunden vor dem gewünschten Abholtermin.

Betriebszeiten:	8:00 – 20:00 (Letzte Fahrtenbestellung bis 19 Uhr erforderlich)
Preis Sammeltaxi (pro Person)	€ 9,50,-*
Radtransport	Auf Anfrage
Bedienungsgebiet Sommer (Mai – Oktober)	Tourismusregion Gesäuse Admont, Ardning, Landl, St. Gallen, Wildalpen

* Kinder unter 12 Jahren in Begleitung der Eltern kostenlos, Preis gültig bis 25 km Fahrtstrecke – jeder zusätzliche Kilometer € 1,- pro Fahrzeug

Die Beförderung von Hunden ist nur mit eigener Hundebox möglich.

PREIS:
9,50 €
PRO PERSON

03613-21000-99

www.gesaeuse.at/mobil

Gesäuse | NATIONALPARK GESÄUSE | RML | Das Land Steiermark

Finanziert durch RML Regionalmanagement Bezirk Liezen (anteilsmäßig Mittel aus dem Steirischen Landes- und Regionalentwicklungsprogramm), Nationalpark Gesäuse GmbH, Tourismusverband Gesäuse